JAHRESHEFT 2020



Sportverein Waldkirch e.V.

Ihr starker Partner...



Wir machen den Weg frei.

In der Region für die Region.

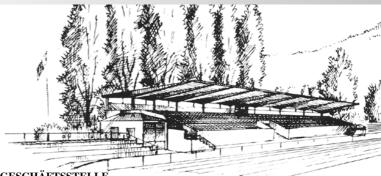
als Finanzdienstleister, Arbeitgeber, Ausbilder, Berater, Förderer, Investor, Auftraggeber, Steuerzahler...

Gern sind wir Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner:

- ✓ persönlich in unseren Geschäftsstellen
- ✓ telefonisch im Service- & BeratungsCenter unter 07641/588-0
- ✓ **online** auf unserer Homepage www.voba-breisgau-nord.de
- ✓ mobil mit unserer VR-Banking-App



Allgemeines



Sportverein Waldkirch e.V.

GESCHÄFTSSTELLE

Jahnstraße 2, 79183 Waldkirch · Telefon 07681-49 1000 · Fax 07681-49 13 00

E-Mail geschaeftsstelle@sv-waldkirch.de · Internet www.sv-waldkirch.de Öffnungszeit: Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

BANKVERBINDUNG

Volksbank Breisgau Nord eG

IBAN: DE21 6809 2000 0000 0098 06 · BIC: GENODE61EMM

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN: DE60 6805 0101 0023 0160 95 · BIC: FRSPDE66XXX

1. Vorsitzender RÜDIGER SCHIRMEISTER, Am Rosengarten 16 b, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/492051

2. Vorsitzender Frank Moos, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/8635

Vorstand Sport, Jugend,

Infrastruktur Frank Moos, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/8635

Stefan Rössel (Beisitzer)

Peter Schach, Am Bleichacker 17, 79183 Waldkirch, 07681-2 28 43 Vorstand Finanzen

Geschäftsführerin N.N.

> Kassenprüfer Hugo Ruppenthal, Buchenweg 1, 79183 Waldkirch

Kassenprüfer Annette Winterhalter, Bahnhofsplatz 15, 79183 Waldkirch

Fechten UDO EICHMEIER, Pater-Maximilian-Kolbe-Weg 1, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/4934283

Handball Dr. Michael Friedrich, Schlossbergstraße 3, 79183 Waldkirch, 07681–49 14 19 Leichtathletik Daniel Hoffmann, Schlößlestraße 13, 79183 Waldkirch, 07681-49 35 908

Schwerathletik HANS-PETER BÖCHERER, Am Herrwald 11, 79348 Freiamt, 07645-16 62

Schwimmen Sven Erschig, Kristallweg 3, 79183 Waldkirch, 07681-4934582

Tischtennis CHRISTOPH WINTERHALTER, Bahnhofplatz 15, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/24247

BEATE ALPERS, Am Bleichacker 29b, 79183 Waldkirch, 07681-491759 Turnen Volleyball BARBARA BÖHLER, Am Bleichacker 34, 79183 Waldkirch, 07681-8985

Redaktion: Bernhard Becherer, Telefon 07681 - 2 39 76

Inserate: SVW-Geschäftsstelle Gestaltung: phase-zwei, Wittnau Druck: Druckerei Herbstritt, Sexau

Inhalt

Hauptversammlung 2019	4	Handball	55
Come together	9	Leichtathletik	63
Fechten	11	Turnen	77
Volleyball	25	Deutsches Sportabzeichen	92
Schwerathletik	35	43. Ehrenmitgliedertreffen	94
Tischtennis	40	Nachrichten aus der SVW-Familie	96
Schwimmen	48		



SVW Jahreshauptversammlung 2020

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung 2019 ein. Die Versammlung wird stattfinden am

Donnerstag, 19. März 2020 um 19:30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, großer Pfarrsaal.

Vorwort



Rüdiger Schirmeister 1. Vorsitzender



Frank Moos 2. Vorsitzender



Peter Schach Vorstand Finanzen

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SPORTVEREINS WALDKIRCH,

wir wünschen Euch allen ein gutes und sportlich erfolgreiches neues Jahr.

Alle 8 Abteilungen des SV Waldkirch können mit den sportlichen Erfolgen zufrieden sein. Besonders die Fechter glänzen durch einen deutschen Meistertitel und eine deutsche Vizemeisterschaft.

Dass es auch um den Breitensport gutgestellt ist, zeigen die 92 erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschen Sportabzeichens. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang besonders Bernhard Läufer.

Bereits zum zweiten Mal wurde ein abteilungsübergreifendes Sommercamp durchgeführt. Nach dem Erfolg bei den Heimattagen 2018 fand am 30.11.2019 ein weiteres Konzert mit der Gruppe Gentle Session statt.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Organisatoren des Ehrenmitgliedertreffens, Richard Ruppenthal und Dietmar Kürbs. Im November 2019 fand bereits das 44. Ehrenmitgliedertreffen statt

Ich möchte alle Abteilungen bitten, sich an den Vorbereitungen für das 75.-jährige Jubiläum des SV Waldkirch im Jahr 2021 zu beteiligen. Für Anregungen jeglicher Art sind wir dankbar. Die Pläne, ein neues Sportzentrum im Bereich des Elztalstadions zu realisieren, sind gegenwärtig leider "aufs Eis gelegt".

Trotzdem wollen wir diese Pläne nicht in Vergessenheit geraten lassen, nachdem bei einem Vororttermin mit Herrn Architekt Wolters, Herrn Oberbürgermeister Götzmann und Mitgliedern des Stadtrates durchaus Interesse für die Planung festgestellt werden konnte.

Im Namen der Vorstandschaft möchte ich mich bei allen, die sich im Jahr 2019 für den SVW engagiert haben, bedanken.

Euer Vorsitzender Rüdiger Schirmeister

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019

Badischer Sportbund würdigte hervorragende Arbeit – SVW beim Nachlass von Rudi Meier berücksichtigt.

Schon seit einiger Zeit ist der Badische Sportbund auf den SVW aufmerksam geworden. Joachim Spägele überbrachte die Grüße des Sportbundes und gab bekannt, dass der SVW für eine geplante Werbekampagne als einer von drei Vereinen in Baden-Württemberg ausgewählt wurde.



Bereits im April und Mai 2020 sind die Kamerateams unterwegs und die einzelnen Vereinsvorstände werden entscheiden, welche Abteilungen dafür ausgesucht werden. Dies ist nach der Auszeichnung "Stern des Sports" eine weitere Anerkennung für außergewöhnliche Leistungen des Sportvereins.

Rüdiger Schirmeister bedankte sich bei den Mitgliedern, ohne deren Mitarbeit solche Auszeichnungen nicht möglich wären.

Des Weiteren berichtete er von der Gründung





Die 8 Abteilungsleiter wurden bei der Jahreshauptversammlung bestätigt.

eines Fördervereins für das Haus Roteck. Durch dessen Mithilfe sind die vielen anstehenden Arbeiten an dem Schwarzwaldhof einfacher zu erledigen. Ganz besonders ist der Verein eine große Hilfe bei den abzuführenden Mieten. Peter Schach blickte als Finanzchef auf ein erfolgreiches Jahr zurück und zeigte sich sehr erfreut über die Spende aus dem Nachlass von Rudi Meier. Der SVW will mit der Geldspende etwas schaffen von dem der ganze Verein etwas hat. Gespräche mit Vertretern der Stadt haben bereits stattgefunden, wobei durch die Haus-



haltslage der Stadt die Ideen aber vorerst auf Eis liegen.

Frank Moos berichtete über die Arbeit und die Erfolge in den acht Abteilungen. Erfreut zeigte er sich, dass es dem SVW gelungen ist, zum ersten Mal einen Platz für ein Freiwilliges Soziales Jahr bekommen zu haben. Der erste Kandidat dafür ist Daniel Reulicke.

In seinem Grußwort zeigte sich Oberbürgermeister Roman Götzmann beeindruckt von den





Eine grosse Anzahl Sportler, Mitglieder und Mitgliederinnen wurden bei der Jahreshauptversammlung 2019 geehrt.

Leistungen und den vielen Angeboten des SVW. Die Stadtverwaltung freue sich darauf, noch einiges für den Sport in Waldkirch in Zusammenarbeit mit dem SVW bewirken zu können.

Wie jedes Jahr wurden auch dieses Mal zahlreiche Ehrungen für sportliche Leistungen und besondere Verdienste ausgesprochen.

Sportlernadel in Silber:

Silke Tebel-Haas, Judith Stihl, Philine Kaltenbach, Julius Ruppenthal, I. Damenmannschaft (Handball), Ellen Hermle, Andrea Eberl, Uschi Oesch-Raschke, Carina Hug, Zoe Eberspächer, Pia Maly, Lara Klemm, Annika Wisser, Tania Kropka, Malin Rasa, Anna-Maria Alpers, Chiara Klausmann, Anna Wachenfeld, Anna Ogon, Luisa Volz, Emma Maly, Patricia Juric, Florentine Volz.

Zum Ehrenmitglied wurde ernannt:

Esther Weber

Ehrennadel in Gold:

Michael Friedrich, Joachim Quade.

Ehrennadel in Silber:

Barbara Kuhny

Für 70-Jahre Mitgliedschaft:

Franz Roth

Für 60-Jahre Mitgliedschaft:

Karlheinz Schwarz, Werner Rabus, Dieter Ambs, Alfred Dufner, Volker Müller, Gerhard Kern, Klaus Fischer, Werner Ruppenthal, Helmut Hummel, Anneliese Hummel, Helmut Holder, Margit Maier.

Für 50-Jahre Mitgliedschaft:

Britta Mohrhäuser, Jürgen Thiem, Hubert Gräber, Margarethe Föhrenbach.

Ernennung zum Ehrenmitglied:

Esther Weber erlitt 1983 als 15- jährige einen Autounfall und ist seither querschnittsgelähmt. 1986 kam sie zum Fechtsport und trainierte mit Günter Spies und ihrem Trainer Aubert Sirjean. Außer dem Training in Waldkirch fuhr sie später alle zwei Wochen an 3-4 Tagen nach Tauberbischofsheim, wo es für sie einfach mehr Möglichkeiten zum Trainieren gab. Die Hauptaufgabe hatte jedoch ihr Heimtrainer Aubert Sirjean. Da es in Waldkirch kein Rollstuhlfechten gab, musste sie sich der Versehrtensportgemeinschaft Freiburg anschließen um an Wettkämpfen teilnehmen zu können. 1994 gründete der SV Waldkirch die Unterabteilung Rollstuhlfechten, so dass Esther Weber und die anderen Rollstuhlfechter offiziell für den SVW starten konnten.

Seit **1988** sammelte sie Medaillen bei Deutschen Meisterschaften und ab 1990 bei Europa- und Weltmeisterschaften. Ihre größten sportlichen Erfolge feierte sie:

1992 Paralympics-Siegerin (Goldmedaille) im Degen in Barcelona (Olympische Spiele der Behinderten) und Bronzemedaille im Florett

1996 Paralympics in Atlanta (USA): 4 Medaillen (1x Silber und 3x Bronze)

2000 Paralympics in Sydney (Australien): 4 Medaillen (2x Silber und 2x Bronze)

2004 die 4. Teilnahme an den Paralympischen Spielen in Athen.

Nach der sportlichen Karriere blieb sie auch weiterhin mit der SVW-Fechtabteilung sehr verbunden. Für ihre sportlichen Leistungen und ihr Engagement für den Behindertensport und dessen Integration durfte sie viele Auszeichnungen entgegennehmen.



Esther Weber

1992 Silbernes Lorbeerblatt (Höchste deutsche Sportauszeichnung), Verleihung durch Bundesinnenminister Richard von Weizäcker, danach noch 2 mal

1993 Fair-Play-Trophäe des Verbands Deutscher Sportjournalisten (erste Behindertensportlerin mit dieser Auszeichnung)

1993 Sportlerin des Jahres der Stadt Freiburg und Sportlerin des Jahres beim SV Waldkirch

1996 Sportlermedaille in Silber der Stadt Waldkirch

2001 BZ- Wahl: Badens Sportler des Jahres, zuvor schon seit 1996 mehrfach Badens Sportlerin des Jahres

2002 wurde sie Botschafterin des Landes Baden-Württemberg, eine Werbe- und Sympathiekampagne des Landes mit Menschen, die Herausragendes geleistet haben. War lange Zeit Aktiven-Sprecherin beim Rollstuhlfechten.

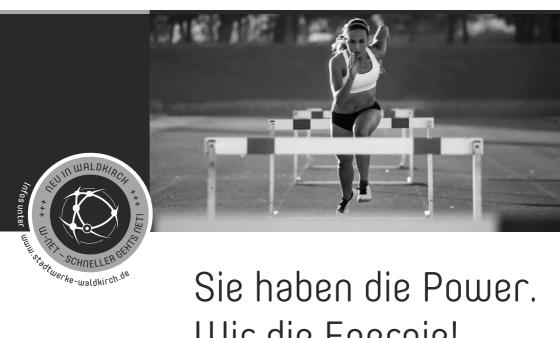
2009 Teilnahme bei der Wahl des Bundespräsidenten in Berlin. Nur ausgewählte Personen durften wählen.

2012 Fackelträgerin bei den Paralympics in London am Eröffnungstag bei der Etappe über die Tower Bridge.

Nach der BZ-Wahl Sportler des Jahres hieß es in der Presse: wie keine zweite Athletin in Südbaden hat es die gebürtige Waldkircherin verstanden, die Sympathien der Öffentlichkeit für den Handicap-Sport zu mehren und hartnäckige Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung abzubauen.

Für all diese sportlichen Leistungen und die zahlreichen Auszeichnungen verleiht der Sportverein Waldkirch Esther Weber die Ehrenmitgliedschaft. Zuhause im Elztal, aktiv in Stadt und Region.





Sie haben die Power. Wir die Energie!

Was im Sport gilt, gilt auch für uns: Der Heimvorteil zählt. Als der Energieversorger in der Region beliefern wir unsere Kunden nicht nur verlässlich mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, sondern überzeugen auch durch persönlichen Einsatz und Fairplay. Mit diesen sportlichen Tugenden machen wir Kunden zu Fans.

Die Stadtwerke Waldkirch - Ihr Energiedienstleister aus dem Elztal: verlässlich, vertrauensvoll, mit der Region verbunden!

Stadtwerke Waldkirch GmbH

Fabrikstraße 15 79183 Waldkirch

Telefon (07681) 477 889-99 (07681) 477 889-51 Fax E-Mail info@sw-waldkirch.de



Come Together

REVIVAL COME TOGETHER

Nachdem die Aktion COME TOGETHER 2018 zu den Heimattagen gut ankam, entstand unter den Organisatoren die Idee, das Ganze in etwas kleinerer Form als COME TOGETHER für die Mitglieder des SV Waldkirch zu organisieren. Es fand sich ein Organisations-Team bestehend

aus Aktiven der Volleyball- und Badminton-Abteilung, die sich um Ort, Zeit, Getränke, Genehmigungen, Band-Orga und Öffentlichkeitsarbeit kümmerten. Da der Auftritt GENTLE SESSI-ON bei der Heimattage-Veranstaltungswoche erfolgreich war, wurde die Band für ein Konzert am 30. November 2019 gebucht. Als Ort wurde das Theater am Kastelberg ausgesucht.

Trotz vieler Konkurrenzveranstaltungen und entsprechender Sorge, den Saal auch einigermaßen zu füllen: Es war ein toller Erfolg. Knapp 100 Gäste tanzten von 20 bis 24 Uhr zu Rock- und Popklassikern und waren auch danach noch gut aufgelegt, so dass die Bar bis in die frühen Morgenstunden geöffnet war. Die Stimmung war klasse dank der hervorragend aufspielenden Band - die Bandbreite der gespielten Songs ist riesig und die Stimme der Sängerin (und des singenden Pianisten) der Hammer! Wie die Bandmitglieder selbst von sich sagen: "Gentle Session steht für gute Laune, handgemachte Musik auf sehr

hohem Niveau und ... die verrückte Rothaarige".

Viele Gäste waren voll des Lobes und fragten nach einer Wiederholung der Veranstaltung. Wenn es eine neue Auflage gibt, lassen sich vielleicht doch noch mehr SVW-Mitglieder motivieren. Die Organisatoren hätten sich gefreut, mehr Mit-Sportler anzutreffen.









RÜCKBLICK 2019

Dickes Lob für Ausrichtung der Deutschen B-Jugend Meisterschaft in Waldkirch

Es war der Höhepunkt des vergangenen Jahres: die Fechtabteilung des SVW war vom 1. bis 2. Juni 2019 Ausrichter der Deutschen Meisterschaften der B-Jugend im Damendegen und sie erhielt von allen Seiten nur Lob. Die Turnierdirektion (TD) mit DFB-Wettkampfmanager Thomas Knobloch und Philipp Stein als Verbandskader Nachwuchstrainer des DFB bescheinigten dem SVW eine einwandfreie Vorbereitung und Durchführung. Sie waren zusammen mit Waldkirchs Fechtabteilungsleiter Udo Eichmeier neben dem Ablauf auch für den Einsatz der vielen. Obmänner verantwortlich. Unter ihnen war auch Daniel Berner vom SVW, der vom Wettkampfmanager für seine Jurorenleistung ein dickes Lob erhielt. Das sechsköpfige Organisationsteam der Fechtabteilung mit weiteren Helfern im Hintergrund hat gute Arbeit geleistet.

Die Technik in der Kastelberghalle mit dem Aufund Abbau hat einwandfrei funktioniert, wofür Alexander Fuchs die Fäden in der Hand hielt. Die noch relativ neuen zwölf Fechtbahnen haben sich bewährt und sind für solche Meisterschaften unverzichtbar. Viele weitere Details galt es zu bewältigen, damit alles rund läuft. Froh war der SVW über die Hallenärzte und die DRK-Ortsverbände von Kollnau und Waldkirch für ihren wichtigen Dienst. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein mit dem Kiosk.

Bei der Siegerehrung wurden für die Einzelgefechte Orgelpokale übergeben. Für die Mannschaften am Sonntag gab es neben den Medaillen feine Achatscheiben in Anlehnung an die Tradition des über 500 Jahre alten Edelsteingewerbes. Vor der Finalrunde gab es eine sehr schöne Tanzeinlage von "Viva Waldkirch", die unter der Leitung von Kenia Forster Figueroa mehre Showeinlagen boten und sich sogar selbst in eine Fechtkleidung schmissen, ehe der Queen-Song "We are the champions" ertönte.

Die kleinen Musketiere umrahmten die Siegerehrung, zu der die deutsche Nationalhymne gespielt wurde. Für Philine Kaltenbach vom SVW war dies sogar ein ganz besonderer Moment.



*****-

Fechten

Denn sie wurde Dritte der Deutschen B-Jugend Meisterschaft und konnte die Bronzemedaille entgegen nehmen. Für die teilnehmenden jungen Degenfechterinnen aus ganz Deutschland hatte sich die Fechtabteilung etwas Besonderes ausgedacht. Erstmals hingen als Willkommensgruß alle sechzehn Flaggen der Bundesländer an der Wand. Alles hat gepasst und verlief reibungslos. So steht einer 15. Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft nichts im Wege, folgt man den Aussagen des Wettkampfmanagers des Deutschen Fechter-Bund der eine weitere Bewerbung noch vor Ort befürwortete.

Zwei Deutsche Meistertitel und einmal Bronze für die SVW-Fechter

Auf vielen Turnieren waren die SVW-Degenfechter unterwegs. Sie reisten quer durch Deutschland und einige internationale Wettkämpfe standen auf dem Programm. Dabei brachten sowohl die Jugend- als auch Erwachsenenfechter viele gute, ja sogar hervorragende Platzierungen mit nach Hause, wie in der Presse nachzulesen war. Herausragend seien jedoch drei Deutsche Meisterschaften zu nennen, bei denen drei Medaillen gewonnen werden konnten.

Gold gewann und somit Deutsche Meisterin der Senioren wurde Judith Stihl in ihrer Altersklasse AK 40. In Bad Dürkheim focht sie ein souveränes Turnier und gewann ihr Finale mit 10:7 Treffern. Nach 2013 und 2016 war dies ihr dritter Deutsche Meistertitel. Dazwischen holte sie 2. und 3. Plätze und gehört somit zu den besten Seniorinnenfechtern in Deutschland.

Nach seinem 6. Platz im Vorjahr ging Julius Ruppenthal gut motiviert in die neue Saison. Beflügelt durch den Sieg beim Deutschland Chal-







lenge in Leipzig – eines der drei bedeutendsten B-Jugend Turniere in Deutschland – startete er bei den Deutschen B2-Jugend Meisterschaften in Heidenheim und es wurde ein traumhaftes Turnier. Denn Julius Ruppenthal drang nicht nur ins Finale vor, sondern gewann es mit 10:9 und war somit Deutscher Meister der B2-Jugend. Damit krönte der 13-jährige Nachwuchsfechter eine imposante Saison, in der er schon zum Verbandskader-Nachwuchs des Deutschen Fechter-Bundes seines Jahrganges zählte.

Bei den gleichen Deutschen B-Jugendmeisterschaften holte sich im jüngeren Jahrgang 2006 der SVW-Gastfechter Marwin Heuberger ebenfalls den Deutschen Meistertitel. Der Offenburger trainiert in seinem Heimatverein mit Waldkirchs Vereinstrainer Andy Langenbacher und nimmt zusätzliche Trainingseinheiten in Waldkirch. Im Mannschaftswettbewerb verpasste das Team mit Julius Ruppenthal, Felix Stihl, Artur Fremmer und Marwin Heuberger nur knapp das Podium und eine Medaille und wurde Vierter der Deutschen B-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft.

Auf eine ebenfalls hervorragende Saison kann Philine Kaltenbach zurückblicken. Die Krönung war der 3. Platz und somit die Bronzemedaille bei den Deutschen B1-Meisterschaften und dies in der heimischen Kastelberghalle. Damit steht das 13-jährige Talent fest im Notizblock des Deutschen Fechter-Bund

Durch sein Studium musste er etwas kürzer treten. Doch nun hat Alexander Riedel wieder seinen Degen in die Hand genommen. Durch seinen 12. Platz in der Deutschen Aktivenrangliste hat er sich wieder für internationale Turniere qualifiziert und am Weltcup in Paris teilgenommen. Bei den DM in Leipzig belegte er den 19. Platz.

Recht gut in Form war Alexandra Ehler, die bis 2012 für den SVW gefochten hat und heute Bayer Leverkusen angehört. Sie errang bei den Deutschen Meisterschaften im Damendegen den 3. Platz und somit die Bronzemedaille.





Umstrukturierung in der Abteilungsarbeit bewährt – Förderverein mit neuer Führung

Die neu geschaffene Organisationsstruktur hat sich gut bewährt, so das Fazit von Abteilungsleiter Udo Eichmeier in der Generalversammlung. Die Abteilungsarbeit wurde verschlankt und auf die 1. und 2. Abteilungsleiter Udo Eichmeier und Iochem Huberich sowie die Kassiererin Natascha Nopper reduziert. Alle übrigen Positionen und Aufgaben wurden projekt- und teambezogen auf einzelne Personen übertragen. Auch diese Verlagerung auf Einzelzuständigkeiten habe sich ebenfalls gut bewährt. Allerdings müsse man aufpassen, dass das Gemeinschaftsgefühl nicht verloren gehe. Insgesamt steht die Fechtabteilung mit 57 Fechtern gut da. Die sportlichen Erfolge können sich wieder sehen lassen. Einen vollständigen Wechsel gab es beim Förderverein Fechten, da sich Annette Siegwarth und Anja Stein aus ihren Ämtern zurückgezogen haben. Neuer 1. Vorsitzender wurde Andreas Haasis-Berner, der als früherer Abteilungsleiter entsprechende Erfahrung mitbringt. Das

trifft auch auf den neuen 2. Vorsitzenden Thomas Fink zu, der schon seit Jahren Beisitzer im Förderverein ist. Zum neuen Kassierer wurde Yiftah Hellermann-Carmel gewählt.

Grillfest als Abschluss der Fechtsaison

Zu den Anstrengungen im Training oder bei den Wettkämpfen brauchen die Fechter auch einmal eine kleine Auszeit, eine Abwechslung zur Fechthalle. So bietet ein Grillfest immer die nette Gelegenheit zu einem geselligen Zusammentreffen. Der Grill mit Würsten und Fleisch, Getränken und leckeren Salaten stand auch diesen Sommer vor der BSZ-Sporthalle im Freien bereit. Und schon bildete sich eine kleine Warteschlange, während die anderen wiederum an den bereit gestellten Tischen sich unterhielten. Vor allem für die Eltern bot es eine wunderbare Gelegenheit sich etwas näher kennenzulernen. Die Abteilungsleiter Udo Eichmeier und Jochem Huberich freuten sich über das sehr zahlreiche Kommen der Aktiven und Eltern, dankten dem Förderverein mit den neuen Vorsitzenden Andreas Haasis-Berner und Thomas Fink für das







Ausrichten. Ihr Dank galt auch Anita Ruf, Barbara Sitter und Anja Stein, die doch einige Jahre die nicht einfache Turnierleitung bei den Waldkircher Wettkämpfen sehr gut meisterten. Auch der bisherige Techniker, Andreas Schultis, erhielt ein Dankespräsent.

Weihnachtsfeier als Abschluss des Jahres -10 Jahre Vereinstrainer

Auch der Abschluss eines Kalenderjahres bietet die Gelegenheit zum gemütlichen Zusammenkommen. Die vom Förderverein organisierte Weihnachtsfeier in der Kreisturnhalle wird dazu sehr gerne wahrgenommen. Die Abteilungsleitung machte allgemeine und spezielle Ausführungen zu bestimmten Themen. Ein Dank gilt regelmäßig den Eltern für Ihr Mitwirken, denn ohne ihr Engagement wären beispielsweise die oft weiten Reisen zu den Turnieren nicht möglich.

Sehr wichtig sind die Übungsleiter, die das Training unterstützen und vor allem für die ganz Kleinen eine wertvolle Hilfe sind. So bedankten sich die Abteilung und der Förderverein mit einem Gutschein bei Judith Stihl, Felix Stihl, Daniel Berner, Lucas Zimmermann, Ole Weeber und Jochem Huberich.

Gedankt wurde dabei ebenso Vereinstrainer Andy Langenbacher und auch Südbadens Verbandstrainer Jörg Ruppenthal, der hier in Waldkirch das Stützpunkttraining durchführt. Eine besondere Anerkennung widerfuhr Andy Langenbacher, der seit nunmehr 10 Jahren Vereinstrainer ist. Von Anfang an ist er hauptamtlicher Trainer mit einer halben Stelle, die von der Abteilung bzw. den Eltern mit den Mitgliedsbeiträgen finanziert wird. Nur dadurch seien die tollen Erfolge und das sehr gute Training möglich. Für



ENTWURF

PLANUNG

BAULEITUNG

79183 Waldkirch

Bismarckstraße 1

Telefon 0 76 81-22 116

Fax 0.76.81-22.199

info@architekt-wolters de

SANIERUNG

SACHVERSTÄNDIGER

Planen A Bauen Leben

www.architekt-wolters.de



seine engagierte und erfolgreiche Tätigkeit zugleich erhielt er von der Fechtabteilung und dem Förderverein eine Urkunde.

Ferienspielaktion und ein voller Schnupperkurs

Um erfolgreich und vor allem kontinuierlich den Fechtsport betreiben zu können ist es wichtig, jedes Jahr einen gut belegten Anfängerkurs zu haben. Diesem Ziel dient die Teilnahme an der alljährlichen Ferienspielaktion der Stadt Waldkirch. Auch sind der Vereinstrainer Andy Langenbacher und Sportwart Jochem Huberich an die Schulen gegangen, um das Fechten in der Praxis zeigen zu können. Beides war erfolgreich, so dass nach den Sommerferien ein voll belegter Anfängerkurs zustande kam. Dieser 10-malige Schnupperkurs ist für die teilnehmenden Buben und Mädchen sogar kostenlos, um einfach mal reinschnuppern zu können.

Sepp Mack-Turnier als Erinnerung an den Gründer der Fechtabteilung

Zwei Turniere richtet die Fechtabteilung in einer Saison aus. Zum einen ist es im Frühjahr das Rudi Maier-Turnier und zum anderen im Spätjahr das Sepp Mack-Turnier. Damit soll die Erinnerung an zwei bedeutende Fechtgrößen aufrechterhalten werden.

Sepp Mack war der Gründer der Fechtabteilung, Trainer, Abteilungsleiter und Sportwart in einem. Ohne ihn wäre heute die Fechtabteilung nicht vorstellbar. Immer wieder ein gern gesehener Gast bei den Sepp Mack-Turnieren ist seine Tochter Christel Sturm, die heute noch an der Planche mitfiebert. Sportlich konnte Vereinstrainer Langenbacher durchaus zufrieden sein, denn vier Siege und vier zweite Plätze standen auf der Habenseite. Etwas schwieriger gestaltete sich die Durchführung der Turnierleitung, da die EDV an diesem Tage große Probleme bereitete, so dass Silke Tebel-Haas und Jochem Hu-





Wir fördern die Jugend in vielseitigen Ausbildungsberufen.
Derzeit bieten wir zum 1. September 2020 Ausbildungsplätze in nachstehenden Berufen an:

Technische Berufe

- // Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- // Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- // Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- // Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- // Industriemechaniker (m/w/d)
- // Werkzeugmechaniker (m/w/d)







berich improvisieren mussten, dies aber mit Geschick und großer Turniererfahrung.

Rudi Maier – Nationalmannschaftsfechter und Teilnehmer an den Olympischen Spielen 1972

Zahlenmäßig aber auch sportlich erfolgreich waren die Waldkircher Degenfechter beim heimischen Rudi Maier-Turnier. Denn die einheimischen Musketiere konnten sechs 1. Plätze und viele weitere Podestplätze für sich erringen. Zufrieden waren die Verantwortlichen auch mit der Ausweitung des bisherigen Musketiercups. Eine weitere Herausforderung war es für die neue Turnierleitung mit Florian Weitling und Silke Tebel-Haas, die sie aber mit Bravour bewältigten.

Das Turnier ist nach dem ehemaligen Nationalmannschaftsfechter des SV Waldkirch, Rudi Maier benannt. Der Waldkircher Degenfechter war eine feste Größe beim Deutschen Fechter-Bund, war Mitglied der deutschen Nationalmannschaft und gewann unter anderem den bedeutenden Heidenheimer Pokal. 1972 nahm er an den Olympischen Spielen in München teil, schied aber in Führung liegend krankheitsbedingt schon im ersten Gefecht aus. Nach einer späteren Untersuchung war er ein Leben lang querschnittsgelähmt. Der im Dezember 2017 verstorbene Rudi Maier wäre am 4. Januar 2020 75 Jahre alt geworden.

Der Sportverein als auch die Fechtabteilung wollen zusammen mit den Angehörigen von Rudi Maier die Erinnerung an diesen hoch geschätzten Fechter und Sportkameraden aufrechterhalten. Sogar eine mobile Fechtwand wurde nach seinem Namen benannt

Manfred Beckmann – Junioren-Vizeweltmeister kommt gerne nach Waldkirch zurück

Ein weiterer bedeutender Waldkircher Fechter war Manfred Beckmann. So wie Rudi Maier lernte er in Waldkirch das Fechten und dies äußerst erfolgreich. 1977 wurde Beckmann Junioren-Vizeweltmeister und 1979 mit der deutschen Mannschaft Vizeweltmeister. Nur durch den Boykott verpasste er die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1980 in Moskau. Heute ist Manfred Beckmann seit unzähligen Jahren Vereinstrainer bei der Basler Fechtgesellschaft "Sociéte d'Escrime de



Bâle" und kommt seit 2002 regelmäßig mit seinen Jugendfechtern zum Herbstlager nach Waldkirch. Im City Fitness erhalten sie von Angela Haberstroh und Veronika Jakob ein alternatives und ausgleichendes Trainingsprogramm, während sie das eigentliche Fechttraining in der BSZ-Sporthalle mit den Waldkirchern absolvieren. Seit Jahren mit den Baslern dabei ist der frühere Schweizer Nationaltrainer Rolf Kalich, der sich mit Manfred Beckmann und Catherine Stähli bei

der Waldkircher Fechtabteilung mit den beiden Trainern bedankte.

Auszeichnung für Rollstuhlfechterin Esther Weber

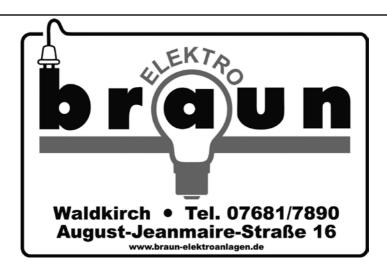
Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins wurde die frühere Rollstuhlfechterin und Paralympicsiegerin Esther Weber zum Ehrenmitglied ernannt. Auch sie gehört zu den sportlich erfolgreichsten Fechterinnen des SVW. Seit ihrer Jugend durch einen Autounfall quer-



Tel.: 07681 / 6363



www.buchholzernudeln.de





schnittsgelähmt, war sie als Rollstuhlfechterin unzählige Male Deutsche Meisterin, errang viele Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften. Höhepunkt im Alter von 24 Jahren war die Goldmedaille und der Sieg mit dem Degen bei den Paralympischen Spielen 1992 in Barcelona.

Zwei B-Jugend Fechter im Bundesnachwuchskader des DFB

Wer weiß, vielleicht schnuppern in einigen Jahren zwei hoffnungsvolle Nachwuchstalente auch in diesen Regionen wie Manfred Beckmann oder Rudi Maier. Dass dies kein Traum bleiben muss, zeigt Alexandra Ehler. Noch für den SV Waldkirch kämpfend hat sie schon etliche Medaillen bei nationalen und internationalen Turnieren wie Europa- oder Weltmeisterschaften geholt. Heute ficht sie bei Bayer Leverkusen und gehört zu den Top-Degenfechterinnen des Deutschen Fechter-Bundes. Zuletzt wurde sie 2019 Dritte der Deutschen Meisterschaften im Damendegen und kann sich Hoffnungen auf die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2020 in Tokio machen

Um solche Ziele eher zu erreichen, hat der Deutsche Fechter-Bund (DFB) seine Ausbildung etwas geändert und für die verschiedenen Jahr-

gänge einen Verbandskader-Nachwuchs (VKN) geschaffen. In jedem Jahrgang werden vom DFB nur die besten Fünf aus ganz Deutschland nominiert und ausgewählt. Dies haben durch die vorhin schon erwähnten Leistungen vom SV Waldkirch Julius Ruppenthal (Jahrgang 2005) und Philine Kaltenbach (2006) geschafft. Julius wurde 2019 Deutscher Meister der B2-Jugend und Philine wurde Dritte der Deutschen Meisterschaft in der jüngeren B1-Jugend. Diese und die anderen hervorragenden Ergebnisse haben zur Aufnahme in den Nachwuchs-Bundeskader geführt. Aufgenommen in den DFB-Verbandskader wurde auch Marwin Heuberger (Jahrgang 2005), der als Gastfechter beim SVW trainiert. Allen dreien - herzlichen Glückwunsch!

Ehrungs- und Sponsorenabend mit Medaillengewinnern bei Deutschen Meisterschaften

Der Erfolg hat bekanntlich viele Väter. Dies trifft auf die zahlreichen Erfolge in 2019 zu und besonders auf die drei Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften (DM) – zweimal Gold und einmal Bronze. Neben der Abteilung, den Trainern und Übungsleitern gehören sicherlich die Sponsoren und Firmen dazu, die die Fechter teilweise schon seit vielen Jahren unterstützen.





Ausbildung bei Faller Packaging Stärken entwickeln!



In der Ausbildung kannst Du Deine persönlichen Stärken entwickeln. Wenn Du gerne Neues kennenlernst und Abwechslung magst, wirst Du Dich bei Faller wohl fühlen.

Mache ein Praktikum oder entdecke unsere Ausbildungsberufe und DH-Studiengänge.

Mehr Infos unter: www.faller-packaging.com

August Faller GmbH & Co. KG

Freiburger Straße 25 79183 Waldkirch Fon +49 7681 405-0





Unter dem Motto "Sport und Kultur" galt es nun im Orgelbauersaal für die Leistungen von Judith Stihl (1. Platz Senioren DM), Julius Ruppenthal (1. Platz DM B2-Jugend) und Philine Kaltenbach (3. Platz B1-Jugend) Dank zu sagen und dies im Beisein der unterstützenden Firmen mit den Stadtwerken Waldkirch, der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, dem Europa-Park und der Firma Hummel AG.

Die Abteilung mit Udo Eichmeier und der Förderverein mit Andreas Haasis-Berner nutzten die Gelegenheit, den Firmen für ihre nun schon jahrelange Unterstützung zu danken. Mit ihrer finanziellen Hilfe leisten sie einen wesentlichen Beitrag und Fundament für die Erfolge in Waldkirch. Dies zeigt sich auch in der Funktion als Südbadischer Stützpunkt und als Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport des Deutschen Fechter-Bund.

Gleichzeitig wurde den Fechtpartnern mit zwei Fechtvorführungen die nicht ganz einfache Sportart erklärt. Schön war es, bei solch herrlichen Anlässen miteinander in das Gespräch zu kommen und die Kontakte zu vertiefen. Ein großes Ziel der Fechtabteilung ist es nach Abteilungsleiter Udo Eichmeier, die Voraussetzungen für ein Fechtzentrum auch mittelfristig zu erhalten. Ob dies allerdings mit der heutigen räumlichen Situation auf Dauer zu schaffen sein wird, dahinter setze er ein Fragezeichen. Mit dem SVW und anderen Abteilungen sowie mit dem Fußballclub hoffe man mittel- und langfristig neue und bessere Voraussetzungen zu schaffen. Doch zum Schluss galt es in erster Linie, die Stunde des Erfolgs mit den DM-Medaillen zu feiern. Dass man sportlich auf dem richtigen Wege ist, zeigt eben auch die Aufnahme der zwei Jugendfechter Philine Kaltenbach und Julius Ruppenthal in den Bundesnachwuchskader des DFB. Auch auf diesen Erfolg konnte mit den Sponsoren angestoßen werden.



Wir wünschen den Sportlern des SV Waldkirch viel Erfolg!

Harald Öschger

CNC-Präzisionsdrehteile Hauptstraße 78/1 79312 Emmendingen Telefon 07641/572291 Telefax 07641/572343 www.oeschger-gmbh.de



Nachwuchs

Das Jahr 2018/19

Aktuell acht Mädchen trainieren freitags 1,5 Stunden Volleyball. In diesem Alter wird in 3er Mannschaften gespielt. Es werden die Grundfertigkeiten wie Pritschen und Baggern gelernt und das Miteinander-spielen zu dritt auf dem Feld. Bewegung zum Ball und auf dem Feld sind auch wichtig, um gemeinsam als Mannschaft spielen zu können. Die Mädchen sind regelmäßig im Training, haben zusammen viel Spaß und haben schon das erste gemeinsame Turnier erfolgreich bestritten.

Das Training wird nach dem Konzept des Volleyballverbandes für Kinder-und Jugendtraining vorbereitet und durchgeführt. Immer angepasst auf den Trainingsumfang von 1,5 Stunden pro Woche. Das Ziel ist, dass die Anzahl der Trainingseinheiten in der nächsten Saison erhöht wird. Dann kommt die Umstellung auf das Spiel 4 gegen 4, wofür ein zweiter Trainingstermin sehr von Vorteil ist.

Trainingszeit für Mädchen:

Freitag 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr in der Kastelberghalle

Trainerinnenunterstützung

Eva Träris trainiert sowohl die Jugend als auch die Damen II. Einerseits gut, denn so kann sie beide Mannschaften optimal formen und die Jugend auf den nächsten Schritt vorbereiten. Es kostet aber auch viel Zeit. Deswegen unterstützt Birgit Herrmann von den Volleyfanten und seit Herbst auch Nicola Sauer bei der Betreuung. Das ist auch gut so, denn erstens muss das Training nie ausfallen, weil es immer eine Vertretung gibt und zweitens sind die Mädels ganz schön anstrengend. "Ich finde es schön, dem Verein was zurück geben zu können", beschreibt Birgit Herrmann ihre Motivation. "Wenn man so lange selbst spielt, kann man ja auch was weitergeben." Etwas frustrierend ist, dass es so schwierig ist, an die Kinder heran zu kommen und neue Mädchen zum Mitmachen zu motivieren.

Schnuppervolleyball und Ferienspielaktion

Das erste Mal hatte die Volleyballabteilung ein Angebot für die Ferienspielaktion der Stadt Waldkirch am Start. Das ist ein offenes Angebot bei dem Vereine und Institutionen für die daheimgebliebenen Kinder ein abwechslungsreiches Programm zusammen stellen.



In der Hitze des Gefechts



Die Volleyballaktion ging zwei Stunden und wurde begleitet von Philipp Frommherz, Erlinda Jashari und Birgit Hermann – und natürlich Eva Träris, der Jugendtrainerin.

Schon vor den Ferien gab es wie letztes Jahr eine Schulaktion: Eva Träris, Michaela Brodazc, Birgit Hermann, Elli Cybulla, Laura Schülli und Chiara Klaeren waren mit einer Doppelstunde zu Gast in den 4. Klassen der Grundschule und haben Werbung für Volleyball gemacht. Die Begeisterung bei Kindern und Lehrern war riesig ... und erfolgreich: Die Mädels, die bei der Ferienaktion kamen, waren auch alle bei der Unterrichtsaktion dabei. Das ist natürlich ein toller

Erfolg. "Die Mädels waren wirklich total motiviert", freut sich Eva Träris.

Turnier im November 2019

Die jüngsten der Volleyballabteilung hatten Anfang November 2019 ihr erstes Turnier. 22 Mannschaften mit Jungs und Mädchen im Alter von 8 Jahren bis 15 Jahren spielten in der Sporthalle in Staufen gegeneinander. Die Spiele waren hart umkämpft. In einer Hauptrunde mit anschließender Endrunde, konnten die zwei Mädchenteams in je sechs Spielen viel Spielpraxis erlangen.

Belohnt wurden sie am Ende mit einem Platz im Mittelfeld, je Team einer Urkunde und kleinen Präsenten der Gastgeber aus Staufen.



Sechs stolze Mädels plus Frosch: Ein Dreamteam



2. Damenmannschaft

Die Saison 2018/2019

Die vergangene Saison war ein echter Umbruch, da bis auf 4 Spielerinnen aus dem Stamm der Mannschaft ganz viele entweder aufgehört haben oder ins Ausland gegangen sind oder in die erste Mannschaft gewechselt haben.

Daher lag der Fokus auf der Integration der neuen, jungen Spielerinnen und deren Entwicklung. Das wiederum hat bei den Erfahrenen dazu geführt, dass sie sich zum Teil etwas unterfordert gefühlt haben. Die Aufgabe für Trainer Philipp Frommherz war es also, die Lücke zwischen Nachwuchs und Stammspielerinnen zu schließen.

Sportlich lief es nicht gut. Eine Systemumstellung scheiterte. Spiele gingen verloren. Die jungen Mädchen ließen den Kopf hängen und schafften es auch nicht, sich als Mannschaft zu motivieren.

Glück im Unglück: Obwohl ein Abstieg drohte, aber da aus der unteren Liga keine Mannschaft aufsteigen wollte, konnte die Klasse erhalten werden.

Ein Neubeginn

Nachdem Philipp Frommherz berufsbedingt als Trainer nicht mehr zur Verfügung stand, übernahm Eva Träris das Team. Fünf ihrer Nachwuchs-Mädchen waren im Begriff die Saison in der zweiten Damenmannschaft zu starten – das



Vorbereitung auf die "Großen": Trainingsspiel der Damen I und II



HERZLICH WILLKOMMEN

Seit Mai 2016 werden in der kühlen Mühle, in der Hebelstraße 12 (ehemalige Heilemann Bäckerei), Speiseöle und andere Leckereien in hochwertiger Qualität hergestellt. Unser Hauptaugenmerk liegt auf Frische und einer Auslauftemperatur der Öle von unter 40° C, um Inhaltsstoffe und Geschmack zu bewahren. So erhalten Sie stets erstklassige Qualität.

Um Ihnen volle Transparenz zu bieten, haben wir die Geschäftsräume zu einer gläsernen Produktion umgebaut und bieten vor Ort, alle unsere Produkte zur Verkostung an. Um unser Sortiment abzurunden haben wir neben unseren selbst hergestellten Produkten, eine Auswahl ausgesuchter Köstlichkeiten anderer Manufakturen, wie Essige und Tees. Dies alles bieten wir in verschiedenen Größen und auch in diversen Geschenksets für Sie an, wir beraten Sie gerne.

Schauen Sie doch mal rein und tauchen Sie ein, in die genussvolle Welt der Speiseöle.

KÜHLE MÜHLE Schwarzwald Ölmühle e.K.

Hebelstraße 12 | 79183 Waldkirch | Tel.: 07681-2093525 info@kuehlemuehle.de | www.kühlemühle.de



passte also prima. So konnten die Neuen direkt mit der bekannten Trainierin weiter machen.

Bedingt durch das Alter besteht in der zweiten Damenmannschaft traditionell eine starke Fluktuation: Die Mädels verlassen Waldkirch zum Studieren oder für Auslandsaufenthalte. Dieses Jahr gab es zudem einige Wechsel in die Damen I. Was bedeutete: Zu Beginn der Saison waren noch sechs Spielerinnen da. Der erste Spieltag war entsprechend anstrengend für die sechs Mädchen. Sie haben sich jedoch gut geschlagen, und im zweiten Spiel nur ganz knapp im Tiebreak verloren. Zwischenzeitlich sind nochmal drei erfahrenere Spielerinnen dazu gestoßen, so dass die Hoffnung besteht, die nächsten Spieltage mit ausreichend Spielerinnen absolvieren zu können, und auch bald den ersten Sieg mit nach Hause nehmen zu können.

1. Damenmannschaft

Gute Saison 2018/19 – schwieriger Start im Herbst 2019

Der Rückblick auf die vergangene Saison 2018/19: eine solide Hinrunde, eine mäßige Rückrunde, ein gutes letztes Spiel. Die Saison konnte mit einem 5. Platz abgeschlossen werden; der Klassenerhalt in der Landesliga war geschafft.

Dieses Ziel erreichte die 1. Damenmannschaft vor allem auch dank Mari Martinez und Patricia Schmieder, die noch einmal für eine Saison als Trainerinnen eingesprungen waren und es immer wieder schafften, ihr Team nach Rückstand oder Niederlage zu motivieren.

Für die neue Saison 2019/20 gilt es nun, wieder an frühere Leistungen anzuknüpfen, um vielleicht auch wieder in der vorderen Tabellenhälfte "mitmischen" zu können. Eine nicht







Mit junger Verstärkung geht's durch die Saison 2018/19

ganz einfache Aufgabe, denn Vreni Schneider, langjährige Zuspielerin der Mannschaft mit viel Spielerfahrung, wird in dieser Saison pausieren. Eine Lücke, die in der neuen Saison nicht leicht zu füllen sein wird.

Auch die Trainerfrage stellte sich wieder. Die Suche blieb leider erneut erfolglos.

Patricia Schmieder erklärte sich jedoch bereit, einmal wöchentlich donnerstags ein Training anzubieten und die Mannschaft beratend zu unterstützen.

Die Aufgabe des Zuspielers teilen sich nun mit viel Engagement Nicola Sauer und Nachwuchsspielerin Nadja Lichtmess. Mit einem starken Mittelangriff kam außerdem Theresa Hoch aus der 2. Damenmannschaft ins Team dazu. Mit personeller Verstärkung und neuen Trikots ging es also am 13. Oktober motiviert in die neue Saison. Schnell zeigte sich jedoch, dass sich eine neu zusammengesetzte Mannschaft erst finden muss, um konstante Leistungen abrufen zu können: das 1. Spiel gegen den TSV Alemannia Zähringen 2 mussten die Waldkircher Damen mit 0:3 verloren geben.

Im nachfolgenden Training wurde das erste Spiel noch einmal analysiert und ein weiteres Vorgehen besprochen. Mit neuer Zuversicht und Teamgeist trat die 1. Damenmannschaft dann den 2. Spieltag zu Hause an, an dem sie dankbar viele unterstützende Zuschauer begrüßen durfte

Mit dem TV Bad Säckingen, dem Zweitplatzierten der vergangenen Saison, und dem VC

Bücher / DVDs / CDs / eReader / eBooks / Neu: Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr

Von der Elz, statt vom Amazonas!

Rund um die Uhr online bestellen bei:

www.augustiniok.de



Buchhandlung • Schreibwaren

AUGUSTINIOK

Lange Straße 25-29, 79183 Waldkirch, Tel: 07681/409041



Offenburg stand man starken Gegnern gegenüber. Dem Team vom Hochrhein konnte man jetzt zwar schon mehr entgegensetzen, doch am Ende reichte es leider nicht, dieser hart aufschlagenden Mannschaft Paroli zu bieten. Gegen Offenburg konnten die Damen vom SV Waldkirch die ersten beiden Sätze klar für sich entscheiden. Doch der Gegner kam immer besser ins Spiel, so dass man schließlich im Tiebreak knapp unterlegen war. Der erste gewonnene Punkt war nach dieser 5-Satz-Niederlage nur ein kleiner Trost. Am 3. Spieltag ging es zum Aufsteiger VfR Merzhausen. Auch in diesem Aufeinandertreffen hatte die Mannschaft gute Aktionen, ging sogar im 1. und 3. Satz in Führung. Am Ende fehlte jedoch die Konstanz, so dass das Team auch dieses Spiel verloren geben musste. Trotz schwierigem Saisonauftakt bleibt die 1. Damenmannschaft optimistisch. "Es kommen ja noch einige Spiele und in der Rückrunde sind wir bereit für eine Revanche", so der allgemeine

Konsens der Mannschaft.

Der 40. Elztalpokal ist vergeben

Zum 40sten Mal lud die erste Damenmannschaft zum Elztalturnier in die Kastelberghalle. Seit Bestehen gilt es unter den regionalen Damenmannschaften von Kreisliga bis Landesliga als hervorrragende Saisonvorbereitung: Neue Spielerinnen werden integriert, es werden neu eingeübte Spielsysteme ausprobiert und vor allem - nach der Sommerpause wird wieder Lust auf die Saison und der Ehrgeiz geweckt.

Gewinner in der Gruppe I Landesliga und Bezirksliga und damit Gewinner des Pokals war die Mannschaft Alemannia Zähringen 2. Die erste Damenmannschaft aus Waldkirch belegte in dem 8er Feld einen guten 5. Platz. Die weiteren Gegner kamen von Todtnau, Bad Krozingen, Staufen, Merzhausen, Hartheim und Kehl. In der Gruppe II der Kreisliga und Bezirksklas-



Die beiden Damenmanschaften des SV Waldkirch: In schwarz die Damen I, in blau die Damen II



se waren 4 Mannschaften am Start. Zum zweiten Mal in Folge gewann Rieselfeld den Pokal. Sollten sie nächstes Jahr wieder gewinnen, dürfen Sie den Pokal behalten.

Das jüngste Team des Turniers kam vom Organisator selbst: SV Waldkirch II belegt in der Gruppe II hinter Zähringen 3 und Hartheim 2 den 4. Platz. Allen Teilnehmern hat es wie die letzten 40 Jahre sehr viel Spaß gemacht. Die Teams bedankten sich bei der Volleyballabteilung des SVW für die gute Organisation und die gewohnt gute Turnierleitung.

Krafttraining für die Damen 1 und 2

Die Tochter scheint in die Fußstapfen der Mutter treten zu wollen: Lilia Träris bietet seit dieser Saison freitags ein 1-stündiges Athletiktraining für die Spielerinnen der Damenmannschaften an. Es wird, je nachdem ob ein Spieltag bevorsteht oder nicht, eine Stunde Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit oder Kondition trainiert. Diese Bereiche können in zwei Trainingseinheiten pro Woche nicht ausreichend untergebracht werden, so dass wir auf die Idee gekommen sind, dieses Angebot zu machen.

Freizeitmannschaft Volleyfanten

Same procedure as last year

Schon wieder Meister, schon wieder recht deutlich vor dem letzten Spieltag. Die Volleyfanten sind happy mit der Saison 2018/19. Das liegt sicher auch daran, dass die Mannschaft seit Jahren stabil zusammen spielt. Was etwas fehlte, war der Nachwuchs. Mit Selim und Gregor sind zwei neue Spieler dabei und insbesondere mit Selim auch eine erfreuliche Verjüngung. Die Saison begann für die erfolgsverwöhnten Spielerinnen und Spieler aber eher verhalten. Unentschieden, gewonnen – aber auch einmal verloren! Das kann nur besser werden.

Das Training wird abwechselnd von den Spielerinnen und Spielern gestaltet. Ende November steht ein Trainingsspiel mit den Damen I auf dem Programm.

Maikäferturnier

Wie immer im Mai organisierten die Volleyfanten das allseits beliebte Maikäferturnier. 222 Mannschaften stritten um den begehrten "Käfer". Gewonnen hat ????



Wer bekommt ihn diesmal? Turnierleiter Peter Schach präsentiert den Pokal



Freizeitgruppe Netzroller

Hauptsache Bewegung

Bei den Netzrollern ist "alles beim Alten" - obwohl ebendiese beim jährlichen Weihnachtsturnier, zu dem sich alle Mannschaften mischen, den jüngeren gerne mal zeigen, dass technische Klasse einiges an verlorener Schnelligkeit wett machen kann. Viele Aktivitäten spielen sich auch außerhalb des Trainings ab. So wird immer wieder erfolgreich versucht, Flüchtlinge zu integrieren. Eine der unterstützten Frauen ist zwar gerade schwanger, deren größere Kinder sind aber schon im Sportverein integriert. Immer wieder erwähnenswert ist das Ferienprogramm: Man spielt Minigolf, Boule, veranstaltet Spieleabende, geht schwimmen und notfalls direkt in die Kneipe. Freitagabend ist jedenfalls ein feststehender Termin für die Gruppe. Fest steht außerdem, dass alle im März 2020 gemeinsam nach Amsterdam fahren.

Badminton

Die Genießer

"Im Gegensatz zu den anderen Abteilungen",

überlegt Angela Grün, "machen wir Badmintons das alles total freiwillig". Sie empfindet es als besonders positiv, dass es keinen Ehrgeiz und keinen Trainingszwang geben muss. Später (oder gar nicht) kommen, früher gehen – alles kein Problem. Es gibt keinen Chef.

Trotzdem – oder gerade deswegen – sind es über die Jahre immer mehr Spielerinnen geworden. Viele sind als Anfänger gekommen, sind geblieben, haben sich verbessert.

Und nur weil es kein MUSS gibt, heißt es nicht, dass nicht ehrgeizig oder sogar mal verbissen gekämpft wird. Es hat schon einige Schläger gekostet: Im Eifer des Gefechts gegeneinander, vor Wut auf den Boden. Und wenn die Halle geschlossen ist, verabredet man sich und mietet eine Halle in einem Studio.

"Aber es kommt aus jedem selber – nicht weil es der Trainer sagt", erklärt Angela Grün. Jeder will es – am Freitag abend um halb neun, wenn den meisten anderen auf dem Sofa die Augen zufallen.

- •modern-traditionelle badische "neue deutsche" Küche und Vesper
- Familien- und Firmenfeiern sowie Tagungen, sonnige Gartenterrasse
- Wanderer, Biker und Radfahrer sind stets willkommen
- 42 komfortabel eingerichtete Zimmer für Business- und Urlaubsgäste (4 davon barrierefrei) bequem erreichbar mit dem Lift, WiFi, Flatscreen
- Wellnessbereich mit Saunen, Fitnessraum und Ruheoase samt Außenbereich



HOTEL & GASTHAUS

Schwarzwaldstraße 34 79183 Waldkirch

Tel 07681 9868 Fax 07681 25253

Mail info@loewen-buchholz.com Webwww.loewen-buchholz.com

Besucht uns bei Facebook www.facebook.com/loewenbuchholz

JEDER GAST EIN KÖNIG



IN DER REGION VERWURZELT, IN DER WELT ZU HAUSE.

THIS IS SICK

Sensor Intelligence.

Vom Sensor zur Sensorintelligenz: Aus genialen Ideen und Pioniergeist wurde Automatisierungstechnik, die die Welt verändert hat. Was Dr. Erwin Sick 1946 begonnen hat, führen heute knapp 10.000 Mitarbeiter in aller Welt in die neue Zukunft von Industrie 4.0. Mit unseren Ideen schützen wir Menschen und die Umwelt. Wir helfen, Prozesse effizienter zu machen und Ressourcen zu schonen. www.sick.com



Zu Beginn des Sportjahres startete unsere erfolgreichste Ringerin Alexia Burger bei den Saarland Open in Heusweiler. Alexia Burger war ihren Gegnerinnen deutlich überlegen und sicherte sich den Turniersieg bei diesem stark besetzten Turnier mit Teilnehmerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die Jugend - und Aktiven Sportler der RG Waldkirch - Kollnau, nahmen wieder mit Erfolg an den Bezirks - und südbadischen Meisterschaften teil. Felix Arato, Robin Pillmeier und Leon Lupfer konnten in beiden Stilarten Bezirksmeister werden. Tobias Bayer, Yusuf & Mehmet Aktas sowie Johann Haberstroh konnten sich einen Platz auf dem Siegerpodest sichern, Felix Arato im Freistil und Leon Lupfer im Griechisch-römischen Stil wurden südbadische Meister ihrer Altersklasse. 2. Plätze im Freistil erreichten Leon Lupfer und Tobias Bayer, sowie Felix Arato im Griechischrömischen Stil. Hojat Khajevand und Emrullah Kaya konnte jeweils den 2. Platz bei den aktiven Sportlern erkämpfen.

Auch als Ausrichter der Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren und den südbadischen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend trat die RG Waldkirch – Kollnau wieder in Erscheinung. Die beiden Meisterschaften gelten als Qualifikationsturnier für die Deutschen Meisterschaften. Der RG Waldkirch – Kollnau wurde von Seiten des südbadischen Ringerverbands eine hervorragende Ausrichtung bescheinigt.

Unsere erfolgreichste Sportlerin Alexia Burger bestätigte ihre tolle Form mit Turniersiegen in Korb und Kleinostheim, sowie dem 2. Platz in Ladenburg. Für die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend B hatte sich die Sportlerin der RG Waldkirch – Kollnau mit Ihrem Vater und Trainer Mirko Burger einiges vorgenommen. Nach drei Siegen traf sie im entscheidenden Kampf um den Einzug in das große Finale auf Noemi Leistner aus dem sächsischen Zschopau. Nach hartem Kampf musste sich die RG - Athletin knapp mit 5;6 Punkten geschlagen geben und rang somit um die Bronzemedaille. Mit einer überzeugenden Leistung konnte sich Alexia Burger den Sieg im kleinen Finale erringen und so sich die verdiente Bronzemedaille umhängen lassen. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Frauen starteten Alexia Burger und Ihre Schwester Xenia Burger für das Team des südbadischen Ringerverbands. Auch bei diesem nationalen Turnier konnten die beiden RG - Mädels die Bronzemedaille erkämpfen.



Alexia und Xenia DM Mannschaft 2019





Hojat Kampf gegen Furtwangen

Nach der letztjährigen Vize-Meisterschaft in der Verbandsliga Südbaden und dem damit verbundenen Aufstieg, startete die erste Mannschaft der RG Waldkirch - Kollnau unter Trainer Stefan Moosmann wieder in der höchsten Leistungsklasse im Südbadischen Ringerverband, der Oberliga Südbaden. Mit Marius Quinto und Michael Rieder konnte man zwei RG - Eigengewächse wieder im Team begrüßen. Highlights waren sicherlich die Derbys gegen den KSK Furtwangen und die Kinzigtäler Vereine VfK Mühlenbach und dem KSV Haslach i.K. Nach einem gelungenen Saisonstart fielen einige Leistungsträger mit Verletzungen aus und somit war das Team um Trainer Stefan Moosmann gezwungen, einige Athleten aus der zweiten Mannschaft einzusetzen. Die jungen Sportler machten ihre Sache zumeist gut und so konnten einige Siege eingefahren werden. Zum Saisonschluss belegte die Mannschaft der RG Waldkirch - Kollnau den 7. Tabellenplatz in der Oberliga Südbaden. Mit weniger Ausfällen wäre sicherlich noch eine Steigerung möglich gewesen. Somit startet die erste

Ringermannschaft in der kommenden Verbandsrunde 2020 weiterhin in der Oberliga Südbaden.

Die zweite Mannschaft war gebeutelt von den Abstellungen an die erste Mannschaft und konnte so nur selten komplett antreten. Das neu zusammengestellte Team konnte zum Ende der Verbandsrunde den 6. Tabellenplatz in der Kreisliga erkämpfen.

Auch in der Jugendabteilung hat sich einiges in diesem Jahr verändert. Im Bereich der Bambini - Ringer, der vier bis sechsjährigen Sportler und Sportlerinnen, konnte mit Milaim Thagi ein engagierter Trainer gefunden werden. Glücklicherweise konnten auch die Trainingszeiten für die ganz kleinen Athleten geändert werden. Die Begeisterung bei den kleinsten Sportlern ist nach wie vor ungebrochen, was auch die steigende Zahl der Teilnehmer des Bambini-Trainings belegt. Im Training stehen natürlich weniger die ringerspezifischen Übungen im Vordergrund, sondern hier steht Spiel und Spaß an erster Stelle.





Jugend und Aktive 2019

Auch bei den älteren Ringerinnen und Ringer gab es kleinere Veränderungen im Trainerbereich. Als neuen Jugendtrainer konnte der frühere Aktive Michael Sorkalla gewonnen werden. Er leitet zusammen mit Andras Arato und dem aktiven Ringer Gaetano Giulino mit sehr viel Begeisterung und Freude der Nachwuchsathleten das Jugendtraining. Weiter im Trainerstab ist unser langjähriger Jugendtrainer Mirko Burger der sich verstärkt um das Training unserer erfolgreichen Mädchen und Damen, sowie das Fördergruppentraining im Bezirk Freiburg kümmert. Seit längerer Zeit arbeitet Mirko Burger bereits als Honorartrainer für den südbadischen Ringerverband. Mit Stefan Moosmann und Mirko Burger konnten zwei Trainer den Lehrgang für die Trainer B – Lizenz erfolgreich abschließen. Andras Arato und Michael Sorkalla haben die Lehrgänge zur Trainer C – Lizenz besucht. Auch im neuen Sportjahr sollen wieder weitere Aktive in den Trainerstab der Jugend integriert werden.

Ferienspielaktion 2019

Auch in diesem Jahr war die RG Waldkirch – Kollnau wieder dabei im Rahmen des Waldkircher Ferienprogrammes. Knapp 25 Kinder fanden sich in der Schwarzenberghalle ein, um einen Einblick in das Training eines Ringers zu bekommen.

Am Anfang wurde den interessierten Kindern erklärt was Ringen ist, wie ein Ringertrikot ausschaut, was ein Ringer auf der Matte darf und was während eines Kampfes verboten ist. Danach begann auch schon das Training mit einem ringerspezifischen Aufwärmprogramm, wo natürlich auch ein paar Spiele mit eingebaut wurden, ehe alle Kinder selbst ein paar Ringergriffe unter der Anleitung der Trainer und einiger Jugendringer ausprobieren konnten. Danach führten einige Nachwuchsringer Ringergriffe vor, damit jeder einen Eindruck bekommen konnte, was es für verschiedene Ringergriffe gibt und wie ein Ringkampf ausschaut. Bevor das Training mit dem üblichen Ringerspruch beendet wurde, konnte jeder





Alte Ringer waren bei der Ehrung von Klaus & Heinz dabei seine zuvor erlernten Ringergriffe bei einem kurzen Ringkampf zeigen.

Neben der Ausrichtung verschiedener Meisterschaften war die RG Waldkirch – Kollnau an etlichen örtlichen Veranstaltungen vertreten. So war man beim Kollnauer Fescht mit einem eigenen Stand dabei. Für die zahlreichen Helfer konnte die Vereinsführung als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit eine schöne Wanderung mit einem reichhaltigen Vesper organisieen. Den Abschluss fand das Sportjahr mit der jährlichen Nikolausfeier im Pfarrheim in Waldkirch. In einem vollbesetzten Saal konnten die

Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den aktiven Sportlern den Nikolaus empfangen, der einiges über den Jahresablauf zu erzählen hatte. Alle Sportler, Trainer, Betreuer und Helfer wurden mit sehr schönen Mützen ausgestattet. Am vorletzten Kampftag in der Schwarzenberghalle in Waldkirch durfte der erste Vorsitzende Hans-Peter Böcherer zwei außergewöhnliche Größen der Waldkircher Schwerathleten für 50 Jahre aktive Mitarbeit in der Abteilung Schwerathletik ehren. Klaus Schultes wurde im Jahr 1969 zum ersten Vorsitzenden der Schwerathleten gewählt. Er war über drei Jahrzehnte mit

Stahl- und Glaskonstruktionen · Geländer · Treppen · Vorbaubalkone · Markisen · Handläufe · Tore Haustüren · Briefkästen · Garten- und Gitterzäune · Fenstergitter · Gittertüren · Ausleger · Grabkreuze Leuchter · Vordächer · Lampen · Schiebeläden · Rollläden · Stahlkonstruktionen · Schmiedearbeiten Garagentore · Garagentorantriebe · Carport · Fahrradständer · Inneinrichtung, Möbel und Zubehör ...



Adolf-Ruth-Str. 4 79183 Waldkirch Fon 07681.7950 schlosserei@lemminger.de www.lemminger.de



kurzer Unterbrechung der Vorsitzende der SVW - Ringer und später der RG Waldkirch - Kollnau. Er erlebte mit seinen Ringern viele Höhen und Tiefen, wobei er teilweise selbst als aktiver Ringer auf der Matte stand. Nebenbei übernahm er noch zahlreiche Ämter auf Bezirks- bzw. Verbandsebene. Heute ist noch als Vizepräsident Finanzen für den Deutschen Ringerbund tätig. Ebenso trifft man ihn noch heute bei fast allen Mannschaftskämpfen seiner Ringer. Heinz Weisel wurde nach dem Amtsantritt von Klaus Schultes als Ringer und Trainer verpflichtet. Aus gesundheitlichen Gründen musste Heinz Weisel 1984 seine Trainertätigkeit beenden. Als 1987 sein Verein während der Vorbereitung ohne Trainer da stand, übernahm Heinz sofort wieder die Mannschaft. Er führte die A - Jugendmannschaft 1988 gemeinsam mit Jürgen Thiem als Trainergespann zum südbadischen Meistertitel und zum 3. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. 1990 stand er (wenn auch ungewollt) zuletzt bei einem Mannschaftskampf in Triberg auf der Matte. Im Jahr 2000 streifte er nochmals das Ringertrikot über und nahm erfolgreich an der Veteranen-Weltmeisterschaft in Freiburg für den SV Waldkirch teil. Aber nicht nur aus sportlicher Sicht prägte er



Ehrung Klaus & Heinz

seine Athleten, sondern auch seine menschliche Seite war und wird von seinen Athleten bis zum heutigen Tage sehr geschätzt. Bis zum heutigen Tage ist er für seine Ringer und den Verein da, wenn seine Hilfe gebraucht wird.

Die SVW-Schwerathleten sind sehr stolz und dankbar, zwei so engagierte Männer in ihren Reihen zu wissen, welche sich in einer unglaublichen Art und Weise für den Ringkampfsport in unserem Verein eingesetzt haben.

Ohne Euch wäre vieles nicht möglich gewesen!



living.learning.dancing.

KURSE FÜR ERWACHSENE, TEENS UND KIDS

Standard/Latein, WestCoastSwing, Discofox, Boogie, HipHop, Breakdance, Kinderballett, Modern Jazz, Hochzeitskurse, Privatstunden.



www.tanzschule-waldkirch.de | Kastelbergstr. 19a | 79183 Waldkirch | T 07681 47 46 677



"Und jährlich grüßt das Murmeltier" werden sicherlich einige denken, die den Bericht der Tischtennisabteilung regelmäßig verfolgen und schon wieder von den kleineren und größeren Missgeschicken lesen, die dazu geführt haben, dass sich auch in diesem Jahr die Vorrunde zu einem Kampf um die verfügbaren Spielerressourcen entwickelt hat. Dieses Mal hat es Matthias Friedrich erwischt, dem ausgerechnet im Lokalderby in Kollnau die Achillessehne gerissen ist und der somit auf absehbare Zeit eine Tischtennisplatte nur von weitem betrachten wird. Insgesamt kann man nicht einmal sagen, dass sich die einzelnen Teams schlecht geschla-

gen hätten, aber es ist fast an jedem Spieltag ein Kampf für die Mannschaftsführer bis eine gesunde und konkurrenzfähige Truppe an den Start gehen kann.

Damenmannschaft

Weil die klare Nummer 1 Christine Ruf nach einjährigem Gastspiel beim AV GER Freiburg St. Georgen in dieser Saison wieder für Waldkirch aufschlägt und gleichzeitig Annette Winterhalter nach langer Verletzungspause ihr Comeback feierte, ging nach einjähriger Pause wieder eine Damenmannschaft in der Landes-



Jorin Krocker beim Aufschlag





Damen, von links: Barbara Schmitt, Christine Ruf, Eftimia Georga, Annette Winterhalter

liga-Süd an den Start. Nach inzwischen fünf von sieben Spieltagen stehen die Damen mit 8:2 Punkten fast gleichauf mit Tabellenführer Blau-Weiss Freiburg an der Tabellenspitze. Rückkehrerin Christine Ruf kann bisher eine makellose 12:0 Bilanz in den Einzeln vorweisen und hat auch im Doppel erst eines ihrer fünf Spiele verloren. Auch Annette Winterhalter







Herren 1, von links: Felix Ruf, Ulrich Himmelsbach, Thomas Ziegler, Jorin Krocker, Timo Krocker, Maxi Ruf

ist mit 6: 2 Siegen fast schon wieder die Alte während bei Barbara Schmitt 7 Erfolge bei drei Niederlagen zu Buche schlagen. Darüber hinaus haben Christine und Annette auch schon das ein oder andere Mal in der zweiten Herrenmannschaft ausgeholfen und sich auch dort sehr erfolgreich gegen ihre männlichen Gegner durchgesetzt.

1. Herrenmannschaft

Die erste Herrenmannschaft hatte im letzten Jahr in letzter Sekunde mit einem famosen Endspurt den Klassenerhalt in der Bezirksklasse sichergestellt. Leider war die Freude jedoch nur von kurzer Dauer, denn die beiden Jüngsten im Team Jorin Krocker und Andres Fernandez er-

Wartung u. Rep. von Motorsägen Sägeketten für alle Fabrikate Ersatzteilversorgung Sägekettenschärftdienst Forstbekleidung – Werkzeuge Sägekettenöl

Verkauf v. Neu-u.Gebrauchtgeräten

Land- Forst- Rasen- Garten und Haustechnik • Eisenwaren



79350 Sexau · Elzstraße 16 Telefon (07641) 9309490 Fax (07641) 93094950



klärten kurz darauf ihren vorläufigen Rücktritt. Der eine stellte sich für die neue Saison zumindest als Ersatzmann zur Verfügung während der andere sich zum Studium ins hessische abmeldete. So geschwächt war die Bezirksklasse keine Option und schweren Herzens wurde die Mannschaft eine Klasse tiefer in die Kreisklasse A zurückgezogen.

Dann nach erfolgreichem Saisonstart verletzte sich wie schon erwähnt Spitzenspieler Matthias Friedrich und schließlich verletzte sich auch noch Thomas Ziegler an der Hand und wird noch bis ins neue Jahr ausfallen. Unter diesen Umständen ist der vordere Mittelfeldplatz mit 13:7 Punkten nach beendeter Vorrunde aller Ehren wert.

Zumindest die direkten Konkurrenten aus Simonswald und Kollnau konnten (noch) auf Distanz gehalten werden. Aber viel darf in der Rückrunde nicht mehr passieren, um bei potentiell vier Absteigern nicht doch noch in den Abstiegsstrudel hineingezogen zu werden. Mit Abstand bester Waldkircher Akteur war Felix Ruf, der endlich sein Potential abrufen konnte und eine fast makellose 11:1 Bilanz spielte. Aber auch

Timo Krocker (7:3), Maxi Ruf (11:6) und Manuel Oesterle (8:4) zeigten größtenteils ansprechende Leistungen.

2. Herrenmannschaft

Die zweite Herrenmannschaft hat die Vorrunde in der Kreisklasse B ebenfalls bereits beendet und belegt zur Zeit mit 12:4 Punkten und zwei Niederlagen gegen die beiden Titelfavoriten Denzlingen und March den dritten Tabellenplatz. In konstanter Bestbesetzung wäre sicherlich ein noch besseres Ergebnis möglich gewesen, doch angesichts insgesamt zwölf eingesetzter Spielerinnen und Spieler und der daraus resultierenden Abstimmungsprobleme ist die Tabellensituation durchaus zufriedenstellend. Eine bärenstarke Vorrunde spielte Ulrich Himmelsbach, der sich für seinen Trainingsfleiß selbst belohnte und 8 seiner 9 Einzel teilweise spektakulär für sich entschied. Darüber hinaus gewann er bei den Bezirksmeisterschaften in Kirchzarten nicht nur den Titel im Herren-Einzel C sondern auch zusammen mit Partner Joaquin Gonzalez Jurado vom FC Kollnau den Titel im Doppel in dieser Klasse. Insgesamt sorgte aber die große Leistungsdich-



79 183 Waldkirch · Lange Straße 57





Herren 2 von links: Ulrich Himmelsbach, Thomas Ziegler, Wolfgang Misera, Christoph Winterhalter, Annette Winterhalter, Thomas Jahn

te in der Zweiten dafür, dass auch dann, wenn einzelne Einzel verloren wurden, das Team dennoch zu guter Letzt fast immer erfolgreich blieb. Erstaunlicherweise gelang es den insgesamt 16 verschiedenen Doppelpaarungen sich so gut auf den jeweiligen Partner einzustellen, dass lediglich vier der 25 gespielten Doppel verloren wurden. Am besten harmonierten hier

erneut Wolfgang Misera und Felix Ruf die 5:1 Doppel gewannen.

3. Herrenmannschaft

Wie schon im letzten Jahr wurde mit Teilen der Herren und Damen sowie mit drei frisch aus der Jugend gekommenen Nachwuchsspielern ein ge-



Herren 3 von links: Hubert Meyer, Nicole Oschwald, Maria Läufer, Horst Schuler, Noah Werner, Nicolai Boldt





Jugend U15 von links: Jan Lücking, David Feil, Mika Berard und Marlon Oschwald

mischtes Team zusammengestellt, welches als dritte "Herrenmannschaft" in der Kreisklasse D aufschlägt. Im Gegensatz zu den bei den Herren sonst üblichen Sechser-Teams gehen lediglich vier Akteure an die Platten, dafür hat jeder Spieler bzw. jede Spielerin drei statt der ansonsten üblichen zwei Einzel zu bestreiten. Leider ist die Vorrunde eher etwas frustrierend verlaufen, weil eine Begegnung kampflos abgegeben und eine andere ebenfalls kampflos gewonnen wurde. Darüber hinaus hat sich ein gegnerisches Team aus der Staffel kom-

plett aus dem Spielbetrieb zurückgezogen, so dass tatsächlich lediglich fünf Partien wirklich ausgespielt wurden. Aktuell steht die Dritte mit 6:8 Punkten nicht ganz so weit vorne wie erhofft. Insbesondere brauchen die drei Jugendspieler noch Zeit und Erfahrung um sich im Erwachsenenbereich besser durchsetzen zu können.

Jugend und Schüler

Durch den Abgang der drei ältesten Jugendlichen



Ein Musikhaus wie kein anderes!



- Top-Beratung ✓
- Super Preise und Angebote ✓
- Riesige Auswahl auf 1.000 qm ✓
- und vieles mehr ...

Reinschauen, reinhören, genießen!

Turnhallenweg 6 • 79183 Waldkirch 07681/474391-0 • www.tonart-music.de





Doppel-Vereinsmeisterschaften

zu den Herren war in dieser Spielrunde die Meldung einer Jugendmannschaft leider nicht möglich. Weil außerdem der bisherige Jugendtrainer Andres Fernandez sein Amt aufgrund seines Studiums aufgeben musste, ist Maximilian Ruf in die Bresche gesprungen. Er leitet seit den Sommerferien das Training und versucht der momentan recht kleinen Schülergruppe die Feinheiten des Tischtennissports näher zu bringen. Die Schüler U15 schlagen in dieser Saison in der Kreisklasse auf und belegen zum Ende der Vorrunde mit 5:7 Punkten einen ordentlichen 6. Tabellenplatz. Der erfolgreichste Walkircher Schüler ist David Feil, der an Nummer eins spielt und hervorragende 11 gewonnene Einzel bei lediglich drei Niederlagen vorweisen kann. Auch im Doppel kommt er mit seinem Partner Marlon Oschwald auf 4 Siege und

nur zwei verlorene Spiele. Das Team wird komplettiert durch die Stammspieler Marlon Oschwald und Mika Berard sowie Jan Lücking und Maximilian Weimer.

Vereinsmeisterschaften

11 Herren und mit Alexandra Egertz eine mutige Vertreterin unserer Damen nahmen an den Vereinsmeisterschaften im Einzel teil, die mittlerweile schon seit Jahren immer im Mai stattfinden. Nach der in zwei Gruppen ausgetragenen Vorrunde waren noch zwei Spieler nämlich Andres Fernandez und Jorin Krocker, ohne Niederlage. Dies blieb auch nach den Halbfinals so und beide trafen im Endspiel aufeinander. Trotz heftiger Gegenwehr blieb Andres letztendlich mit



seiner Abwehr chancenlos und wurde Zweiter. Der durch das jahrelange Training mit seinem Vater auf Defensivspieler gut eingestellte Jorin gewann damit zum dritten Mal in Folge und durfte den Regeln der Tischtennisabteilung entsprechend den Pokal mit nach Hause nehmen. Sehr zum Leidwesen übrigens von Papa Timo, der als nominell stärkster Waldkircher bisher noch Vereinsmeister wurde. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass Maxi Ruf den dritten Platz belegte.

Bei den jährlich immer um Dreikönig stattfindenden Doppel-Vereinsmeisterschaften mit immer wieder wechselnden zugelosten Partnern und Partnerinnen waren in diesem Jahr eigentlich 15 Aktive am Start, allerdings verletzte sich der extra aus Heidelberg angereiste Matthias Meier schon früh und musste leider die Segel strei-

chen. Auch der Vorjahressieger und ehemalige Waldkircher Spieler Uwe Klages konnte seinen Überraschungserfolg nicht wiederholen und wurde dieses Mal siebter. Stattdessen erwischte Matthias Friedrich einmal mehr einen Sahnetag und verwies mit 10:2 Siegen die allerdings punktgleichen aber vom Satzverhältnis schlechteren Wolfgang Misera und Thomas Gössel auf die Plätze. Einen hervorragenden achten Rang belegte die beste Frau im Teilnehmerfeld Christine Ruf.

Brettle-Turnier

Eigentlich sollte ein neues Traditionsturnier entstehen, aber aufgrund der extremen Hitze am geplanten Turniertag musste das 2. Brettle-Turnier leider kurzfristig abgesagt werden. Der Klimawandel macht nicht einmal vor dem Tischtennissport halt.





Schwimmen



Schwimmkurse

Am Freitagnachmittag finden unsere Anfänger-Schwimmkurse mit den Kursleiterinnen Martina Ringwald und Martina Erschig für Kinder ab 5 Jahren statt. Die Kurse bestehen aus 10 Unterrichtseinheiten und starten immer im Januar, April und September. Die Kinder können währenddessen bei uns auch das Seepferdchen erwerben. Nach erfolgreichem Abschluss des Schwimmkurses haben die Kinder die Möglichkeit in den Schwimmgruppen am Dienstag und Freitag regelmäßig teilzunehmen und ihren Schwimmstil zu verbessern, sofern es die aktuelle Gruppenauslastung zulässt. Weitere Infos und Anmeldung bei Martina Erschig (Tel.:07681/4934582)

Anfänger

Gruppe 1 (Dienstag & Donnerstag 17:00-18:00 Uhr) In unserer Gruppe trainieren aktuell 18 Kinder. Unser Ziel ist es, die Grundtechniken des Brustund Kraulschwimmens zu erlernen. Auch die Anfänge der Rückenlage werden von unseren kleinen Schwimmern schon mit viel Ehrgeiz geübt.

Spielerisch erlernen die Kinder außerdem das sichere Tauchen sowie Kopfsprünge. In diesem Jahr haben fast alle Kinder mit viel Freude und Mut ihre ersten, manche sogar ihre zweiten Vereinsmeisterschaften bestritten und sich über ihre erkämpften Urkunden gefreut. Zum Saisonabschluss 2018/2019 konnten alle Kinder

Schwimmen







Reisebüro am Markt

Lange Straße 65 · 79183 Waldkirch Tel. 07681 3349

info@reisebueroammarktwaldkirch.de www.reisebueroammarktwaldkirch.de

>·

Schwimmen



erfolgreich ein deutsches Jugendschwimmabzeichen erschwimmen, je nach Alter und Leistungsstand Bronze, Silber oder sogar Gold. Ein toller Erfolg!

Fortgeschrittene

Gruppe 2 (Dienstag & Donnerstag 18:00-19:00 Uhr) In der 2. Gruppe schwimmen Kinder zwischen 7 und 11 Jahren, immer dienstags und donnerstags jeweils von 18-19 Uhr in St. Michael. Sie müssen die Lagen Brust und Kraul WB-gerecht beherrschen. Diese haben sie teilweise schon in der 1. Gruppe erlernt. So können wir auf den bereits bekannten Trainingsmethoden aufbauen. Dies macht die Gestaltung des Trainings erheblich einfacher. Da bei den Kindern altersbedingt die Voraussetzungen in Bezug auf Kraft und Können sehr unterschiedlich sind, müssen wir die Gruppe aufteilen, um jedem ein sinnvolles Training bieten zu können. Dabei ist extrem wichtig, dass die Kinder motiviert sind und Spaß am Sport haben. Sobald die Kinder gut genug sind und sich entscheiden, auf Wettkämpfe zu gehen, werden sie speziell darauf vorbereitet. Und bevor sie dann in die 3. Gruppe wechseln, dürfen sie auch an den ersten kleinen Wettkämpfen teilnehmen.

Schwimmen





Leistungsgruppe

Gruppe 3 (Dienstag, Donnerstag, Freitag 19:00-20:30 / Mittwoch 20:00-21:00 / Samstag 10:00 -12:00 Uhr

Hier treffen sich die Kinder ab ca. 10 Jahren und älter. Maßstab ist nicht unbedingt das Alter, sondern eher die Schwimmtechnik, die Motivation und auch die Disziplin.

Zuerst lernen sie die unterschiedlichen Schwimmarten zu verfeinern. In der Gruppe schwimmen zurzeit Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, aber auch mit völlig unterschiedlichem Können. Im Vordergrund stehen bei allen Schwimmer/ innen erst einmal die Technik und die Verbesserung der Ausdauer. Erst wenn diese Grundlagen gegeben sind, werden Schnelligkeit und dem Alter entsprechend Kraft trainiert.

Ziel unserer Ausbildung ist in allen Schwimmlagen eine ausgewogene Schulung durchzuführen und nicht nur den Fokus auf eine einzige Lage zu legen, die am wahrscheinlichsten bei Wettkämpfen zum Erfolg führen könnte. Wettkämpfe im Schwimmen sind einerseits Herausforderungen, andererseits besteht aber auch innerhalb der Gruppe bzw. des Vereins keine erfolgsorientierte Erwartungshaltung. Es gibt ebenso Schwimmer/Innen, die regel-

>·

Schwimmen



mäßig am Training teilnehmen, jedoch keine Lust auf Wettkämpfe haben. Der Spaß am Schwimmen und die Kombination mit anderen Sportarten wie Laufen, Fahrradfahren, Klettern, Volley- und Fußball sorgen auch für reichlich Abwechslung. Schließlich ist es sehr wichtig, nicht nur sportartspezifisch zu trainieren, sondern möglichst breit den Bewegungsapparat zu schulen.

Im Winter trainieren wir in St. Michael, immer mit dem Ziel, das Beste aus dem 12,5 Meter langen Becken herauszuholen. Für das Training von Schwimm- und Wendetechnik auf Kurzbahnen ein bestens geeignetes Becken, das zudem für die Trainer ideale Bedingungen für Anweisungen und Korrekturen bietet. Und die Schwimmer/ Innen haben weniger Spielraum für Unsinn und Unfug während dem Trainingsbetrieb. Steht jedoch einmal Delfinschwimmen auf dem Trai-

ningsplan, so gleicht unser Becken eher einem Wellenbad und Zusammenstöße sind fast unausweichlich. In der Wintersaison besteht mittwochabends zudem die Möglichkeit im Sportbad Denzlingen eine Bahn für eine Stunde zum Training zu nutzen. Zusätzlich am Samstagvormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr kann die Wettkampfmannschaft das ganze Jahr über in Denzlingen eine Schwimmbahn belegen. Abgesehen von dieser Option trainieren wir im Sommer dienstags, mittwochs und freitags von 18.15 bis 19:45 Uhr im Freibad Kollnau. Die Gruppe wird samstags von Stefan Wehrle und Stefan Adolph, Dienstag bis Freitag von Tim Wessolleck und Ronja Haller trainiert. Nach wie vor herrscht reger Trainingsbetrieb und dokumentiert den Spass aller Beteiligten am Schwimmsport und wiederlegt nachhaltig die hier und da aufgestellte Behauptung, Schwimmen sei nur sinnloses Bahnen ziehen.

Schwimmen



Rückblick auf das Jahr 2019

In diesem Jahr nahmen unsere Schwimmer an insgesamt 7 Wettkämpfen teil. Einer davon war in unserer Partnerstadt Selestat.

Neben unzähligen persönlichen Rekorden konnte auch eine Menge Edelmetall erschwommen werden. Das macht hungrig auf die nächste Saison! Ein weiteres Highlight war unser eigener Wettkampf im Freibad Waldkirch-Kollnau.

Am 20. Juni 2019 richteten wir unseren Wettkampf im Kollnauer Schwimmbad aus.

Wie jedes Jahr lag der Fokus wieder auf den Kleinsten. So besuchten viele Schwimmer von unserem Verein, aber auch von anderen Vereinen, ihren ersten Wettkampf. Dies liegt vor allem an der Tatsache, dass unter anderem kürzere Strecken geschwommen werden und wir noch immer an einer Zweistartregel festhalten, die nach einem Fehlstart einen zweiten Versuch ermöglicht.

Mit knapp 600 Starts und 170 Teilnehmern ist unser Wettkampf eher klein und gut an einem Tag abzuhalten. So starteten wir den ersten Lauf um 10:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein.

Besonders hervor zu heben aus der Waldkircher Mannschaft war einer unserer Jüngsten. Luis Biehler konnte von seinen vier Starts gleich drei Mal auf das Treppchen klettern. Darunter zwei erste Plätze über 50 m Schmetterling und 50m Brust.

Doch nicht nur Luis konnte überzeugen. Am Ende des Tages konnten sich neben vielen Medaillen alle Schwimmer über persönliche Bestzeiten freuen. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Organisatoren, Ausrichtern und allen im Hintergrund ohne die ein solcher Wettkampf nicht möglich gewesen wäre.

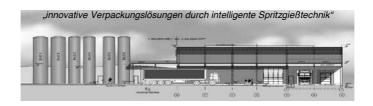
Pfeffermühle

Das Speiselokal am Marktplatz in Waldkirch

Täglich geöffnet

Telefon (07681) **3777** 79183 Waldkirch · Marktplatz 36 Wir geben Kunststoff und Kunststoff und Kunststoff und Karriere eine deiner Karriere





Seit über 60 Jahren ist Weener Plastik Ilkenhans GmbH Partner nationaler und internationaler Markenhersteller. Die Weener Plastic Packaging Group entwickelt und produziert weltweit Kunststoffverpackungen für Kosmetik, Haushalt, Lebensmittel und Pharmazie. Mit unseren Verpackungslösungen sorgen wir für komfortable und funktionelle Anwendungen im täglichen Leben. An unserem Standort in Waldkirch arbeiten ca. 70 Mitarbeiter in Bereichen wie Kunststoffverarbeitung, Werkzeugbau oder Logistik. Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze mit Zukunft in einem internationalen Umfeld an.

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bilden wir regelmäßig Verfahrensmechaniker sowie Werkzeugmechaniker aus.

Was dich erwartet:

Während deiner Zeit in der Firma erhältst du umfangreiche Einblicke in alle für den Ausbildungsberuf relevanten Abteilungen und Bereiche. Ebenso bieten wir eine fachlich anspruchsvolle Ausbildung an. Teamwork und Zusammenhalt wird bei uns groß geschrieben.

Wie du dich bewirbst:

Als erstes benötigen wir eine schriftliche Bewerbung von dir. Das geht per E-mail oder per Post.

WP Ilkenhans GmbH - wir freuen uns auf Dich

Weener Plastik Ilkenhans GmbH

Industriestrasse 1 - 79183 Waldkirch - Tel.: 07681/47787-60

E-mail: ilkenhans@wppg.com



Viel Neues bei den Handballern

Nach dem krassen Umbruch zu Beginn der vergangenen Runde zeichnete sich recht früh der Abstieg in die Landesliga ab. Die junge Mannschaft zeigte jedoch Charakter und gab sich in keinem Spiel auf. Die erste Damenmannschaft schaffte frühzeitig den Klassenerhalt in der Landesliga und konnte wieder zahlreiche junge Spielerinnen integrieren. Die wiedergegründeten Damen II wurden in ihrer ersten Saison direkt Meister in der Kreisklasse. Die zweite Herrenmannschaft gewann wieder einmal den Bezirkspokal und in den Herren III konnten sich die jungen Talente in den Aktivenbereich einfinden.

Die einzelnen Mannschaften im Überblick

Die 1. Herrenmannschaft

Durch den großen Aderlass zu Beginn der letz-

ten Spielzeit war das Projekt Klassenerhalt eine Nummer zu groß für die Herren I. Die vielen jungen Spieler, die das erste Mal in der Südbadenliga Verantwortung übernehmen mussten, machten ihre Sache aber durchaus ordentlich. Nach dem Abstieg in die Landesliga wurde direkt am Wiederaufbau der ersten Herrenmannschaft gearbeitet: mit Ivan Mlinarevic als neuem Chefcoach und Armin Beckmann als Co-Trainer haben seit dieser Saison zwei alte Bekannte und ehemalige H1-Spieler die Zügel in der Hand. Auch am Kader gibt es einige Veränderungen: mit Daniel Fahrländer wurde eines der größten Talente im Bezirk zurück ins Elztal geholt. Gleich mit von der SG Köndringen Teningen kam Max Kunkler, ein weiteres großes Talent auf der Kreisläuferposition. Auch wieder mit dabei sind Jan Disch und René Bachmann, die nach einem Jahr Kreativpause bzw. Auslandsaufenthalt wieder bei den Herren 1 spielen. Mit



Herren 1 – Landesliga 2019/2020

Brauereigaststätte Hirschen





Lange Straße 54 · Telefon (07681) 66 42 · Fax (07681) 2 43 78 Inhaber: Familie Probst

Gutbürgerliche Badische, Schwäbische und Elsässische Küche.

Nebenzimmer bis 25 Personen

Saal teilbar (110) 70 und 40 Personen

Öffnungszeiten: täglich von 10-14 Uhr und 17-24 Uhr

Kein Ruhetag

www.restaurant-hirschen.de :: info@restaurant-hirschen.de

Sind's die Augen? - dann gleich in`s

Optik-Brillen-Studio



MARKTPLATZ 6 79183 WALDKIRCH

Telefon: 07681/9373 · Fax: 07681/475557



Marco Quinto und Johannes Fahrländer laufen außerdem zwei Spieler der Herren II in diesem Jahr für die Herren I auf. Als letzter Neuzugang kann Marco Krieg vermeldet werden. Der Linksaußen kam von der FT1844 aus Freiburg und zeigt sich bislang als gute Verstärkung. Als einzigen Abgang muss man Krunoslav Pahanic verzeichnen, der sich vorerst in den Handballruhestand verabschiedet hat. Mit diesem breiten Kader begann die neue Landesligasaison auch mit fünf Siegen in Folge dann optimal. Leider füllte sich danach das Lazarett mit den beiden Fahrländerbrüdern (beide Kreuzbandriss) sowie Simon Lehmann (Syndesmoseband) und Joschka Eith (Strecksehne), sodass die letzten Spiele gegen Aufstiegskandidaten verloren gingen. Ziel ist es jedoch weiterhin einen Platz im oberen Tabellendrittel zu erreichen.

Die 2., und 3. Herrenmannschaft

Nach einigen Abgängen in Richtung erste Herren war es eine schwierige Saison für die zweite Herrenmannschaft. In stetig wechselnder Besetzung wurde eine durchwachsene Runde in der Bezirksklasse gespielt. Am Ende wurde dann sicher der Klassenerhalt erreicht; unter anderem, weil in den letzten beiden Spielen der Tabellenführer aus Schopfheim doppelt geschlagen wurde. Wie in

den vergangenen Jahren wurde auch in diesem Jahr das Final Four im Bezirkspokal erreicht. Das Heimturnier in Waldkirch wurde dann auch in zwei überragenden Spielen gewonnen. Vor allem im Finale wurde der Gegner aus Maulburg/Steinen, immerhin amtierender Bezirksmeister, mit 14(!) Toren Unterschied besiegt. In der neuen Runde musste dann wieder ein kleiner Umbruch bewältigt werden, da sich einige Spieler in Richtung Herren I verabschiedeten. Trotzdem konnte bisher immer eine schlagkräftige Truppe aufgeboten werden, sodass auch dieses Jahr der Klassenerhalt in der Bezirksklasse drin sein sollte. Die dritte Herrenmannschaft fungierte in der abgelaufenen sowie der aktuellen Saison als Brücke zwischen Jung und Alt. Neben vielen A-Jugendlichen schnüren auch weiterhin viele routinierte Spieler die Handballschuhe. Hier geht es weiterhin um den Spaß am Sport und den geselligen Teil nach dem Spiel.

Die 1. Damenmannschaft

Nach der verdienten Meisterschaft und dem damit verbundenen Wiederaufstieg in die Landesliga besetzte die erste Damenmannschaft am Ende der Saison 2018/2019 einen guten Mittelfeldplatz. Doch bekanntermaßen gestaltet sich die zweite Saison nach dem Aufstieg immer schwerer. Nach



Kirchstraße 12 · 79183 Waldkirch · Telefon (07681) 7121





Damen 1 - Landesliga 2019/2020

einem schweren Start konnten bislang aus sieben Spielen lediglich drei Punkte in den eigenen Reihen behalten werden. Doch Trainer Fabian Strübin ist zuversichtlich und setzt auf das junge Team, das leider wieder verletzungsbedingt die komplette Runde auf einige Spielerinnen verzichten muss. Um das Saisonziel Klassenerhalt zu erreichen ist es noch ein langer und anstrengender Weg, der den Mädels bevorsteht.

Die 2. Damenmannschaft

Mit gerade einmal zwei Minuspunkten sicherte sich die zweite Damenmannschaft nach der Neugründung in der vergangenen Saison direkt die Meisterschaft in der Kreisklasse, verzichtete jedoch auf den Aufstieg in die Bezirksklasse. Auch in dieser Saison arbeiten die erste und die zweite Mannschaft eng zusammen. Ein Mal pro

Woche wird zusammen trainiert, so dass ein Austausch zwischen den Mannschaften je nach Bedarf möglich ist. Erfreulicherweise erklärte sich Michael Laubersheimer bereit, das Team nach einer mehrjährigen Pause wieder zu übernehmen. Aktuell steht die Mannschaft wieder auf dem ersten Platz, was erahnen lässt, dass neben Spaß und Freude am Handballsport auch hier der Erfolg nicht zu kurz kommt.

Schiedsrichter

Auf viel Unterstützung an der Pfeife kann die SG Waldkirch/Denzlingen auch in 2019-20 zählen. 14 Schiedsrichter haben sich gemeldet, darunter 3 Neulinge und 1 Quereinsteiger und kann somit wieder ausbildungs-/berufsbedingte Abgänge kompensieren. Das ist wieder mal deutlich über dem Soll von 10 Schiedsrichterstellen, die gemäß



dem Berechnungsschlüssel notwendig wären. Dies ist wirklich herausragend innerhalb des ganzen Südbadischen Handballverbands, und das schon über viele Jahre, wo Schiedsrichtergewinnung und -bindung in anderen Vereinen ein Problem ist.

In der aktuellen Saison wird die SG Waldkirch/ Denzlingen somit durch folgende Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in anderen Hallen sehr professionell vertreten: Thorsten Meike und Stefan Plinz (DHB Kader), Claudia Lipps [im Gespann mit Stephanie Ganter] (BWOL Kader), Heinrich Burger [im Gespann mit Sören Leser] (SbHV A-Kader), Matthias Oguz, Florian Müller (Obmann), Leon Pieper, Janniko Czeschlik, Jörg Pieper, Katharina Müller (Bezirk). Besonders freuen konnte man sich über die jugendlichen Schiedsrichterneulinge Lisa-Marie Jebeili, Juljana Kindt und Madeleine Triska, dazu noch Carsten Kindt als "Quereinsteiger". Allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern ein herzliches Dankeschön und "Gut Pfiff" in der laufenden Runde.

Übungsleiter

Ende 2018 konnten wir wieder mehrere junge und "reifere" Trainer und Betreuer auf den "Schnupperkurs" für Jugendtrainer (ohne Lizenz) in Steinbach schicken. Im Herbst 2019 ha-

ben sich erneut 2 unserer Übungsleiter für den Kurs zur C-Lizenz in Steinbach angemeldet. Das ist weiterhin wichtig, wenn man sieht, was da auf die SG Waldkirch/Denzlingen in den nächsten Jahren zukommt, wie im Folgenden im Jugendbereich beschrieben wird.

Ein ganz DICKES DANKESCHÖN an alle Trainer, Cotrainer und Betreuer. Ihr macht Woche für Woche einen tollen Job im Training und bei den Spielen!

Jugend

Die SG Waldkirch/Denzlingen behält den Fokus auf der Jugendarbeit, deren Früchte weiterhin gedeihen. Auch hier gegen den Trend in Bezirk und Verband, wächst die SG im jungen Bereich weiter. Der Zulauf an kleinen Kindern in die Mini- und jüngeren Mannschaften bleibt konstant hoch, ist aber in den absoluten Zahlen leicht zurückgegangen. Es tummeln sich weiter acht Mini-Trainingsgruppen über fünf Jahrgänge, die sich bei den Spielfesten in noch mehr Mini-Mannschaften aufteilen können. Auch die beiden weiblichen Mini-Teams finden guten Zulauf. Die jungen Jahrgänge drängen weiterhin nach oben und bisher kann der Bedarf an Jugendtrainern grade noch so gedeckt werden. In der aktuellen Saison sind wieder vier männliche



VERMITTLUNG VON:

- IMMOBILIEN
- VERSICHERUNGEN
- FINANZIERUNGEN
- INVESTMENT FONDS
- KAPITALANLAGEN

Langestraße 78 79183 Waldkirch Tel. 07681/40680 Fax 07681/406811 E-Mail: A.Sass@t-online.de



und eine weibliche E-Jugend gemeldet. In den D-Jahrgängen sind zwei männliche und eine weibliche Mannschaft aktiv. Dafür hat es dieses Jahr in der A-Jugend bei nur 4 Mädchen im Jahrgang 2002 und 2003 nicht für eine eigene Mannschaft gereicht. Diese spielen in den beiden Damen-Mannschaften mit.

Alle Jugendmannschaften waren letzte Saison im Bezirk aktiv. Tabellenerste wurden wieder die E1-Mädchen und die C-Mädchen wurden Bezirksmeister, weitere Teams waren knapp dran. In der neuen Saison traut sich die C-Jugend in der Südbadenliga zu spielen.

Alles in allem sind derzeit etwa 180 Jugendliche in 13 Mannschaften plus 130 Kinder in 8 Miniund jüngeren Mannschaften in Bewegung.

Jugend-Events

Der Grundschultag Handball wurde 2019 für

mehr als 220 Kinder in Waldkirch und Denzlingen durchgeführt. Gegenüber 2018 war die Helferrekrutierung deutlich effektiver, weil auch gleich nach den Sommerferien dafür geworben wurde. Nach den 3 Terminen an den 4 Grundschulen hatten in der Summe 35 (!) Helferinnen und Helfer den Kindern (und Lehrern) ihre Lieblingssportart nähergebracht. Innerhalb der folgenden 2 Wochen haben gleich etwa 10 neue Kinder in den Mini und E-Jugend-Mannschaften beim Training reingeschnuppert.

ballcamp eine Ferienbetreuung in den Osterferien angeboten. Die Nachfrage ist enorm. Die Anmeldeliste war 2018 bereits nach zwölf Tagen voll, 2019 waren es nur noch 12 Stunden! 47 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren und viele weitere Namen auf der Warteliste. Von den 20 Helferinnen und Helfern (hauptsächlich aus der ei-

WIR MACHEN DICH FIT!



SCHLANK Gesund abnehmen! STARK Für mehr Power & Gesundheit! FIT Jung & vital bleiben!

ENTSPANNT Wellness für Körper & Geist!











Hebelstr. 4 · Stadtmitte · Waldkirch www.cityfitness-waldkirch.de

Info: 07681 - 7012



genen Jugendabteilung) haben sich die Arbeit geteilt, dass jeden Tag etwa 14 Betreuer vor Ort waren.

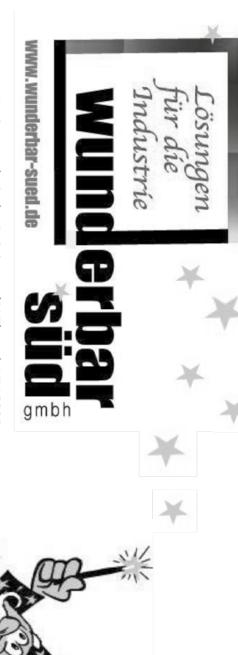
Zum dritten Mal wurde mit Unterstützung des SGWD-Hauptsponsors, der Hummel AG, der HUMMEL-CUP durchgeführt. Als Vorbereitungsturnier in der Zwischensaison konnten sich 32 Teams der E-, D-, C- und B-Jugenden aus dem ganzen Bezirk Freiburg/Oberrhein mit etwa 400 Spielerinnen und Spielern auf die nächste Saison einstimmen. Mit dieser Zahl scheint jetzt schon die Kapazitätsgrenze an zwei Turniertagen erreicht. Und wenn's im Ablauf ab und an etwas "geknirscht" hat, konnte die Turnierleitung und das Bewirtungsteam und alle Helferinnen und Helfer dieses große Event mit großem Erfolg zu Ende bringen.

Handball-Camp, Hummel-Cup, Grundschultag, Mini-Spielfest ... alle Events zeigen uns

nicht nur die jungen Talente im handballtechnischen, sondern in großem Maß auch im sozialen Bereich auf der Helferseite oder bei der Entdeckung von Trainer-Assistenten oder auch Nachwuchsschiedsrichtern. Diese Veranstaltungen geben das perfekte Forum, um als junger Mensch auch mal was auszuprobieren, Verantwortung zu übernehmen und zu üben. Das gilt auch für den SG Jugendrat, der sich seit 2012 regelmäßig in lockerer Umgebung alle vier bis acht Wochen trifft, um sich zu den Events und anderen Themen auszutauschen, die unsere Jugend bewegt und betrifft.

Die SG Waldkirch/Denzlingen hat sehr viele, sehr engagierte und sehr motivierte Mitglieder, Spieler, Trainer, Eltern, Schiedsrichter, Fans und Helfer, die sich nicht zu schade sind, die Ärmel hochzukrempeln, wenn sie gebraucht werden.





- Hygienetechnische Reinigung (RLT) nach VDI6022
- Brandschutztechnische Reinigung

Küchenabluft Reinigung nach VDI5052

- Wasserhöchstdruck Reinigung bis 3.000 bar
- Diverse Reinigungsarbeiten von Produktionsanlagen

Fallrohr Reinigung von Wasserkraftwerken (bis 5 m Rohrdurchmesser)

Industrieinstandhaltung

Wunderbar-süd gmbh • 79312 Emmendingen • Freiburgerstraße 9/2 • info@wunderbar-sued.de • Tel: 07641 / 95 87 - 690



Die Aktivitäten der Abteilung Leichtathletik sind geprägt durch kontinuierliches trainieren in unterschiedlichen Gruppen – schließlich gilt es, alters- und leistungsgerechte Übungen für die 6- bis 60+-Jährigen anzubieten. Die Einteilung in die Gruppen orientiert sich im Kinder- und Jugendbereich an den üblichen Altersklassen U10, U12, etc. bis zu den sogenannten "Aktiven" (m/w). Die Teilnahme an Wettkämpfen ist für viele das Salz in der Suppe. So ist es möglich, sich nicht nur vereinsübergreifend mit Athletinnen und Athleten zu messen, sondern auch bei regionalen und überregionalen Meisterschaften Titel zu gewinnen.

Auch organisieren wir Veranstaltungen, was die Sichtbarkeit der Abteilung Leichtathletik sowie des SV Waldkirchs erhöht und sich als Quelle für neue Vereinsmitglieder erweist. Zu nennen sind hier exemplarisch der Kandelberglauf, die Weihnachts-Staffel und die Ferienspielaktion im August. Bei herrlichem Sommerwetter hatte das

Trainerteam um Jugendleiterin und Koordinatorin Julia Nothacker ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das den Kindern die Möglichkeit gab, die Vielseitigkeit der Leichtathletik kennenzulernen und natürlich auch selbst auszuprobieren.

Da aus Platzgründen nicht in gleicher Weise auf alle Trainings- und Wettkampfaktivitäten der Abteilung eingegangen werden kann, wird in dieser Ausgabe ein Schwerpunkt bei den "laufenden" Seniorinnen und Senioren gelegt. Die Berichte aus den Bereichen "Bambini, Kinder und Jugendliche", "Triathlon", "Senioren: Allgemeine Fitness" und zum Kandelberglauf fallen entsprechend kürzer aus.

BERICHTE AUSGEWÄHLTER BEREICHE

Bambini, Kinder und Jugendliche

In dieser Gruppe werden Kinder ab 6 Jahren spielerisch und vielfältig an die grundlegenden



Ferienspielaktion





Kinderleichtathletik in Teningen

Bewegungsformen der Leichtathletik herangeführt. Dazu gehören Laufen, Springen und Werfen. Im Sommer sind wir im Elztalstadion, im Winter werden die Möglichkeiten des Hallentrainings genutzt. Die Kinder werfen im Training auf verschiedene Ziele, springen über kleine und größere Hindernisse, laufen in Staffeln gegeneinander und manchmal tasten wir uns







Abendportfest Breisach

auch schon an verschiedene andere Disziplinen der Leichtathletik heran.

Außerdem können die Kinder beim Klettern. Turnen und Spielen ihre allgemeinen sportlichen Fähigkeiten verbessern. An Wettkämpfe werden die Kinder erst ganz langsam herangeführt. Im Training gibt es aber viele ansprechende Spiele mit Wettkampfcharakter. Hier können die Kinder alleine oder im Team ihre Begeisterung an sportlichen Aktivitäten zeigen. Das Repertoire an Disziplinen, die trainiert werden, ist umfangreich. Es werden die bekannten Übungen der Leichtathletik regelmäßig aufgegriffen. Neben einem Training, das vor allem Spaß machen soll und auf eine Förderung der allgemeinen Athletik abzielt, wird in den unteren Altersstufen auch ein wettkampforientiertes Zusatztraining angeboten. Einige Kinder nehmen im Herbst und Winter an Crossläufen in der Umgebung teil.

Entsprechend den körperlichen Voraussetzungen und der Leistungsfähigkeit, die sich im Kinderund Jugendbereich mitunter rasch entwickeln, wird in den verschiedenen Trainingsgruppen auf die spezifischen Bedürfnisse eingegangen. Beispielsweise liegt ein übergeordneter Schwerpunkt in den Gruppen U14 / U16 in der allgemeinen Bewegungsschnelligkeit. Diese ist essentiell für alle Sprint-, Sprung- und Wurfdisziplinen, die in diesen Altersstufen intensiv trainiert werden.

Seniorinnen und Senioren – Laufen

Im Jahr 2019 haben sich bei der Männer-Laufgruppe die Tendenzen der vergangenen Jahre verfestigt: mit großem Trainingseifer beim Bahntraining am Dienstag und beim Tempodauerlauf am Donnerstag verlagern sich die Wettkampfschwerpunkte eher weg vom Berglauf zu Läufen auf der flachen Mittel- bis Langstrecke mit dem Ergebnis neuer persönlicher Bestleistungen beim Marathon. Auch die gemeinsamen Trainingseinheiten an den Wochenenden führen nicht mehr regelmäßig auf den Kandel, sondern erstrecken sich auf eher flache Läufe nach Glottertal, Emmendingen oder ins obere Elztal. Wichtig ist aber, dass wir weiterhin mit Freude unserem Hobby nachgehen und dass immer wieder junge oder auch etwas ältere Nachwuchsläufer unser Team bereichern.

Bei den Frauen hat die Wettkampfbegeisterung

etwas nachgelassen, aber es reichte zur Teilnahme an zwei überregionalen Meisterschaften. Sowohl der Trainingseifer als auch die Lust an entspannten Landschaftsläufen in unserer schönen Region sind weiterhin jedoch ungebrochen. Lediglich die Suche nach "Mitläuferinnen" dürfte gerne etwas erfolgreicher verlaufen, damit der Bestand der Trainingsgruppe über die nächsten Jahre hinaus gesichert werden kann.

Die größte weibliche Nachwuchshoffnung, Ellen Hermle, konnte schon am Jahresanfang einen schönen Erfolg feiern: beim Allmendlauf in Teningen wurde sie in der sehr guten Zeit von 40:03 Minuten Gesamt-Zweite. Manuel Rombach kam nach 38:10 Minuten über die Ziellinie und war damit schnellster Waldkircher. Er belegte Platz sieben in der Altersklasse M30. In der Altersklasse M35 belegten Marco Thoma in 39:00

Minuten und Andreas Bilger in 41:31 Minuten die Plätze vier und sieben. Armin Bernhardt belegte in der Altersklasse M55 Platz 5, Yannick Wolfarth Platz 17 in der Männerhauptklasse und Felix Reulecke Platz 38 in der Altersklasse M55. Ellen Hermle errang dreimal in diesem Jahr je eine Bronzemedaille: bei der BaWü-Landesmeisterschaft im Crosslauf in Stockach und bei der BaWü-Landesmeisterschaft im Weissach im Tal. Auch bei der badischen Leichtathletik-Meisterschaft in Schutterwald Anfang Juli belegte sie über 3000 m in 10:57,13 Minuten den 3. Platz.

Beim gleichen Wettkampf in Schutterwald erlebte Daniel Thoma seinen Saisonhöhepunkt: er erreichte in 4:21,03 Minuten über 1500 m den dritten Platz bei den Männern in persönlicher Bestzeit. Er startet überwiegend auf der Mittelstrecke



täglich ab 11.00 Uhr geöffnet durchgehend warme Küche



RESTAURANT-CAFE Lokal, Nebenzimmer, Wintergarten Bächle's Schalander

großer Biergarten unter Kastanien

Eisbar auf der Terrasse

Goethestr. 21, 79183 Waldkirch, Tel: 07681-22 77 8

Seeterrasse

SB-Restaurant am See mit großer Terrasse, Boote und Abenteuer-Minigolf

MERCEDES BENZ FREIBURG_ KESTENHOLZ GRUPPE

BETRIEBSRESTAURANT &

CARL BENZ LOUNGE



und zeichnet sich durch seine gleichmäßig guten Leistungen aus. Nie und nimmer käme Daniel auf die Idee, bei einem Halbmarathon anzutreten – 21,1 km sind ihm einfach zu lang.

Ganz anders seine Trainings- (und Altersklassen-) kollegen Balthasar und Victor Larisch: da die deutschen Halbmarathon-Meisterschaften im April im nahen Freiburg stattfanden, nutzten sie die Gelegenheit, ihre Stärke auf der langen Strecke zu präsentieren. Victor Larisch, der in der Zeit von 1:11:49 h seine im letzten Jahr in Paris aufgestellte persönliche Bestzeit nur um zehn Sekunden verfehlte und auf Platz 43 im stark besetzten Männerfeld lief, war in Freiburg schnellster Waldkircher Läufer. Kurz nach ihm kam sein Bruder Balthasar ins Ziel, der mit 1:12:11 h seine im Jahr 2017 in Berlin aufgestellte persönliche Bestzeit um über eine Minute verbessern konnte. Auch Hannes Schaffrik (1:20:11 h)

und Manuel Rombach (1:21:07 h) liefen hervorragende Zeiten. Philipp Kury gewann überlegen seine Altersklasse MU18 in 1:25:31 h. Marcel Reichert wurde vierter.

Für eine herausragende Platzierung bei der Deutschen Halbmarathon-Meisterschaft sorgte auch die Mannschaft der Waldkircher Seniorinnen in der Besetzung Petra Kienzle, Ursula Oess-Raschke und Lucia Walter: sie gewann in der Altersklasse W50 die Bronzemedaille. In der Einzelwertung belegte Petra Kienzle in der Zeit von 1:37:43 h Platz sechs in der AK W55, Ursula Oess-Raschke in 1:38:33 h Platz fünf in der AK W60 und Lucia Walter kam auf Platz 21 in der AK W50 in der Zeit 1:49:46 h.

Die Vielfalt unserer Laufgruppen zeigt sich auch darin, dass es Läufer (-innen) gibt, denen die Halbmarathon-Strecke viel zu kurz ist. Allen voran

Technik zum Anfassen in unserem Ausstellungsraum



WEBER

- Heizungs-, Luft- und Klimatechnik
- Holz-, Pellets- und Hackschnitzelanlagen
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen / Wärmerückgewinnung
- Kältetechnik
- Blockheizkraftwerke BHKW
- Sanitärtechnik

79183 Waldkirch, Tel. 07681/47446-0 Mauermattenstraße 18 Fax 07681/47446-79

www.heizungsweber.de





Eichberglauf

seien genannt Angelika Dirr und Bernhard Hollunder: Angelika konnte sich mit der diesjährigen Teilnahme am Trail du Mont Blanc einen Lebenstraum erfüllen. Unglaubliche 171 km und 10.300 Höhenmeter bewältigte sie Anfang September am Mont Blanc und wurde in ihrer Altersklasse Zweite! Bernhard Hollunder hat es wie in den vergangenen Jahren mehrmals in die Vogesen gezogen, um dort beim Trail Petit Ballon, dem Trail du Pays Welche und dem Belfort-Trail (jeweils über mehr als 50 km und rund 2.500 Höhenmeter) die Schönheit der Natur läuferisch hautnah mitzuerleben

Die anderen ausgewiesenen Trail-Läufer sind Silvio Koch, Andreas von Kannen und Matthias Schönstein. Silvio konnte verletzungsbedingt leider keine Wettkämpfe durchführen, engagierte sich aber im Training bei der Betreuung unserer Nachwuchsathleten. Für Andreas und Matthias war der X-Trail in Breitnau – laut Veranstalter Deutschlands härtester Halbmarathon – wieder eine besondere Herausforderung, die sie als 6. bzw. 4. in der "Masterklasse" erfolgreich bewältigt haben. Auch waren beide sehr aktiv bei den sechs Bergläufen im Rahmen des

Perfekt in Schnitt, Form und Farbe



Schusterstraße 18–20 · 79183 Waldkirch · Tel. 6362



Schwarzwald-Berglauf-Pokals und erreichten in der Gesamtwertung Platz 5 bzw. 2 in ihrer Altersklasse. Marco Thoma gewann mit seinen 5 Bergläufen seine Altersklasse. Aufgrund dieser Leistungen schaffte der SV Waldkirch Platz 3 in der Mannschaftswertung der Männer.

Wieder einmal waren wir beim Eichberglauf in Glottertal sehr erfolgreich: es gab Doppelsiege bei den Männern durch Victor und Balthasar Larisch und bei den Frauen durch Ellen Hermle und Karen Sauter. Mit dem 2. Platz von Yannick Wolfarth in der MHK (hinter Balthasar) wurden sowohl von Rolf Störr und Armin Bernhardt (in der AK M55) als auch von Philip Kury und Marcel Reichert (MU18) insgesamt drei AK-Doppelsiege eingefahren.

Gerade die beiden letztgenannten Nachwuchsläufer machen in diesem Jahr richtig Freude: beim Kandelberglauf gewann Philip Kury in der Zeit von 1:05:38 h seine Altersklasse und wurde damit auch Landesmeister. Marcel Reichert wurde in der gleichen Altersklasse Dritter. Mit ihrem Trainingseifer sind sie eine schöne Bereicherung unserer Trainingsgruppe. Nach längerer Pause nahm Clemens Mrosek im Juni beim B2Run-Firmenlauf wieder an einem Wettkampf teil und erzielte auf der 5 km langen Strecke mit 19:48 Minuten eine sehr gute Zeit. Ebenso haben Markus Fischer, Armin Bernhardt und Rolf Störr mit soliden Leistungen und Platzierungen bei diesem Lauf aufgewartet.

Franz Bayer war schon beim Kandelberglauf wieder ins Wettkampfgeschehen eingestiegen und trainiert regelmäßig bei den Langstreckeneinheiten mit, zeitweise auch auf der Bahn. Aber sein Schwerpunkt lag mehr beim Rennrad bzw. Mountainbike fahren. So konnte er bei guten äußeren Bedingungen auf das 2.760 m hoch gelegene Stilfserjoch radeln bzw. bei nasskaltem Wetter den Schwarzwald Bike Marathon absolvieren. Bei dieser Veranstaltung zeigte Kevin Götz, dass er nicht nur hervorragende Qualitäten beim Laufen, sondern auch auf dem Rad hat – er wurde Zweiter in seiner Altersklasse.

Nach seiner Rückkehr aus Neuseeland gewann Raffael Schaffrik den Emmendinger Jedermannslauf und zwar zeitgleich mit Manuel Rombach. Yannick Wolfarth wurde Fünfter und Sieger der MHK. Seine ansteigende Form zeigte Raffi dann im Oktober in Luzern mit ei-



Feine Saisonale Küche



ner 10-km-Zeit unter 35 Minuten. Noch schneller unterwegs in Luzern war Balthasar Larisch: mit 33:45 Minuten über 10 km konnte er sehr zufrieden sein – besonders nach seinem großen persönlichen Erfolg beim Berlin Marathon, bei dem er mit der herausragenden Zeit von 2:34:33 h eine neue persönliche Bestzeit aufgestellt hatte. Victor Larisch konnte verletzungsbedingt in Berlin nicht an den Start gehen, hat in diesem Jahr aber viel Freude mit seiner neu gegründeten Familie, zu der wir herzlich gratulieren!

Andreas Bilger startete dieses Jahr gleich bei vier Marathonläufen (u.a. in Sevilla und Hamburg). Sein bestes Ergebnis erzielte er in Dresden mit 3:13:33 h. Dazu war er noch Altersklassensieger M30 und Gesamt-Vierter bei der Laufchallenge im Wolf- und Kinzigtal (6 Läufe in Biberach, Steinach, Schapbach, Schenkenzell,

Hausach und Haslach).

Wir freuen uns sehr über unseren neuen Trainingspartner, den früheren Fußballer Benjamin Fischer, der im Oktober bei der im Rahmen des Händel-Marathon stattfindenden Halbmarathon-Firmenmeisterschaft der Sparkassen in 1:29 h den dritten Platz in seiner AK erreicht hat.

Für das neue Jahr freuen wir uns auf die Fortsetzung des abwechslungsreichen familieninternen Konkurrenzkampfs zwischen Victor und Balthasar und auf die weitere Entwicklung unserer Nachwuchsläufer Philipp und Marcel, die vermutlich bei der Deutschen Halbmarathonmeisterschaft an den Start gehen werden.

Kandelberglauf 2019

Dass es beim Kandelberglauf auch mal nass und kalt sein kann, hat sich in der Laufszene rum-







Winterliche Stimmung beim Kandel-Berglauf

gesprochen. Dennoch waren die diesjährigen Wetterbedingungen einzigartig in seiner knapp 40-jährigen Geschichte: pünktlich zum Start um 15 Uhr sanken die Temperaturen gegen die Null-Grad-Marke und erreichten im Zieleinlauf minus 2 Grad Celsius. Schon nach dem ersten Drittel der Strecke wandelte sich der Regen in

Schneefall, so dass die Läuferinnen und Läufer bis zum Ziel auf der 1205 Meter hohen Passhöhe mit Schneetreiben und rutschigem Boden zu kämpfen hatten.

Respekt allen, die bei diesen Bedingungen dabei waren. Ein großes Kompliment gilt den vielen





Helferinnen und Helfern, die dick vermummt für mehrere Stunden in der Kälte für den ordnungsgemäßen Verlauf der Veranstaltung sorgten. Nur mit dieser massiven Unterstützung der Abteilung Leichtathletik lässt sich der Kandelberglauf professionell durchführen. Herzlichen Dank dafür! Nach wie vor werden die Aktivitäten rund um die Veranstaltung koordiniert von Marion Freider-Schaffrik, Kevin Götz, Bernhard Hollunder und Yannick Wolfarth.

Mit dem Kandelberglauf 2019 wurden gleichzeitig die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Berglauf ausgetragen. Auch konnten Wertungspunkte für den alljährlichen Schwarzwald-Berglauf-Pokal gesammelt werden. Natürlich ist es immer wieder schön zu sehen, dass viele Hobbyläufer motiviert sind, den Waldkircher Hausberg zu erlaufen. Auch wenn der Kan-

delberglauf eine Distanz von (nur) 12.2 km hat, ist der Schwierigkeitsgrad auf Grund der Höhenmeter deutlich höher als etwa bei einem flachen Halbmarathon.

Bei den Männern war der Junioren-Weltmeister von 2010, Yossif Tekle aus Eritrea, der in den vergangenen Jahren dreimal den Kandelberglauf gewinnen konnte, nicht am Start. Damit war der Weg frei für den dreifachen Gewinner des Schwarzwald-Berglauf-Pokals Bruno Schumi im fünften Anlauf endlich mal als Sieger die Ziellinie auf dem Kandel in 54:13 Minuten zu passieren. Auf Platz zwei kam Andreas Schindler in 54:41 Minuten. Einen überraschenden dritten Platz belegte Frederik Schäfer, der zusätzlich noch die Baden-württembergische Meisterschaft bei den Junioren gewann. Der für den LAC Freiburg startende Mannheimer betreibt erst seit





acht Monaten intensiv Leichtathletik. Maximilian Lippe wurde vor Victor Larisch Vierter. Markus Jenne, der genau vor zehn Jahren einen seiner Siege am Kandel feierte, erkämpfte sich Platz sechs.

Wie zu erwarten feierte Stefanie Doll bei ihrem ersten Rennen auf den Kandel einen überlegenen Start-Ziel-Sieg. Die deutsche Vizemeisterin im Berglauf des Vorjahres gewann mit der Zeit von 1:00:37 h, verpasste jedoch den 18 Jahre alten Streckenrekord von Claudia Lokar um rund zwei Minuten. "Ich hatte mich im Vorfeld schon mit dem Streckenrekord beschäftigt. Aber es wurde mir schnell klar, dass ich bei den Bedingungen keine Chance habe, einen neuen Streckenrekord aufzustellen. So muss ich mit Sieg und Titel zufrieden sein." Es bleibt spannend, ob sie im kommenden Jahr den Strecken-

rekord knacken kann. Auf Platz zwei kam die Vorjahressiegerin und amtierende Schwarzwald-Berglauf-Pokalsiegerin Anna Clipet vor der U23-Siegerin Franziska Schmieder. Die Plätze vier und fünf gingen an Christine Sigg-Sohn und Valerie Moser.

Kommen wir zu den Top-3 Platzierungen in den Altersklassen bei den Baden-württembergischen Meisterschaften im Berglauf vom SV Waldkirch: Philip Kury (1. MU18), Marcel Reichert (3. MU18), Victor Larisch (2. MH), Kevin Götz (3. M35) und Petra Kienzle (2. W55). Die Mannschaften mit Victor Larisch, Philip Kury und Marcel Reichert sowie mit Kevin Götz, Matthias Schönstein und Andreas von Kannen belegten jeweils den 1. Platz! Das Frauenteam mit Julia Nothacker, Sandra Bartzsch und Julia von Ow erlief den 3. Platz.



FEINKOST DELIKATESSEN SPEZIALITÄTEN



Viktualien.shop
Feine Kost, Handgemacht

Schusterstraße 1 Waldkirch www.viktualien.shop





Armin Bernhardt Kandelberglauf

Finisher vom SV Waldkirch bzw. aus Waldkirch sind: Victor Larisch, Kevin Götz, Dominik Haberstroh, Philip Kury, Matthias Schönstein, Marco Thoma, Marcel Reichert, Christian Lemke, Armin Bernhardt, Andreas von Kannen, Petra Kienzle, Sascha Thoss, Franz Bayer, Theo Weidner, Ingrid Bammert, Hartmut Märtin, Hansjörg Weis, Sebastian Kopp, Julia Nothacker, Silvio Koch, Daniel Hannemann, Andreas Disch, Sandra Bartzsch, Anke Wintermann, Valerie Hollunder, Lucia Walter, Kerstin Thoma, Julia von Ow, Stefan Schwörer, Erwin Illner und Bernhard Steinhart.

Die Ergebnislisten und Wissenswertes können unter www.kandelberglauf.de abgerufen werden. Der kommende Kandelberglauf wird am Samstag, 25. April 2020, veranstaltet. Start ist wie üblich um 15 Uhr auf dem Marktplatz Waldkirch.

Triathlon

Auch im Jahr 2019 waren die Waldkircher Triathleten wieder im Zusammenschluss mit Athleten des USC Freiburg und des SSV Freiburg im Tri-Team Freiburg aktiv. Neben den persönlichen Zielen der einzelnen Athleten lag der Fokus auf der Teilnahme bei den Wettkämpfen der Baden-Württembergischen Triathlonliga.

Die Männer gingen mit einer Mannschaft in der Landesliga Süd an den Start. Nach den ersten drei Wettkampfstationen Rheinfelden (Platz 9), Riegel (Platz 1) und Erbach (Platz 3) konnten sie sich auf dem dritten Gesamtrang der Ligatabelle platzieren. Aufgrund dieser guten Platzierung wurde die Mannschaft zu einem Start bei der Zwischenrunde in Waiblingen eingeladen. Nach einem hart erkämpften siebten Platz konnte sich das Team den Aufstieg in die erste Baden-Württembergische Liga sichern. Beim abschließenden Saisonfinale am Schluchsee durfte das Tri-Team direkt in der ersten Baden-Württembergischen Liga an den Start gehen, kam aber nach einer langen und kräftezehrenden Saison nicht über einen zwölften und somit letzten Platz hinaus.

Die Frauen konnten zwei Mannschaften auf die Beine stellen und gingen in der Baden-Württembergischen Liga an den Start. Die Wettkampfstationen führten die Damen nach Neckarsulm, Waiblingen, Erbach und zum Saisonfinale an den Schluchsee. Mit durchweg starken Leistungen bei den drei Vorrundenwettkämpfen konnte sich die erste Mannschaft auf dem dritten Gesamtrang in der Ligatabelle platzieren. Beim finalen Wettkampf am Schluchsee konnten sie diese Leistung sogar noch einmal verbessern und erreichte den zweiten Platz im Tagesergebnis.



Die zweite Mannschaft der Damen zeigte über die Vorrundenwettkämpfe konstant gute Leistungen und konnte sich mit dem 13. Gesamtrang im Mittelfeld der Tabelle platzieren. Diesen bestätigten sie nochmals beim finalen Wettkampf am Schluchsee.

Mit dem Aufstieg der Herren in die Baden-Württembergische Liga und dem zweiten Gesamtrang der Damen können die Waldkircher Triathleten und die Triathleten des Tri-Team Freiburg auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und freuen sich schon auf die Saison 2020.

Senioren – Allgemeine Fitness

Auch unsere Leichtathletik-Seniorengruppe trifft sich noch immer einmal wöchentlich zum gemeinsamen Training. Unter der Trainingsleitung von Klaus Duffner trifft man sich im Winter in der Kastelberghalle zu Koordinations- und Gymnastikübungen, sowie zu einem "altersgerechten" Zirkeltraining. Im Sommer zieht es uns in die Natur zum Waldlauf, Gelaufen wird - wie nun schon seit mehr als 40 Jahren – die traditionelle Strecke vom Olympiahaus im Stadion nach Suggental. Es geht über den ehemaligen Trimm-dich-Pfad zum leider nicht mehr vorhandenen "Eisernen Brückle" über den Wegelbach und dann auf dem - an manchen Stellen nun stark verbreiterten - Herrenwegle bis kurz vor Suggental und natürlich wieder zurück. Manch einer von uns ist diese Strecke sicherlich schon über 1000-mal in seinem Sportlerleben gelaufen.

Selbstverständlich kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Zum Beispiel unternimmt man



- √ Beratung
- √ Verkauf
- √ Montage
- √ Kundendienst
- ✓ Elektroinstallation

Lange Straße 75 79183 Waldkirch Telefon (07681) 7185 Telefax (07681) 1049 Kohlerhof 8 79211 Denzlingen Telefon (07666) 6430 Telefax (07666) 7964

info@elektro-nefzger.de

www.elektro-nefzger.de





Wanderung der Seniorinnen

einmal im Jahr einen dreitägigen Wanderausflug. 2019 fand die Wanderung in der Nähe von Gérardmer in den Vogesen statt. Ebenfalls traditionell ist das gemeinsame Speckessen am Ende der Saison, das nun auch schon seit fast 40 Jahren regelmäßig stattfindet. Das erste Speckessen fand übrigens im Jahre 1982 statt, zur Feier der Deutschen A-Jugendmeisterschaft von Klaus Duffner über 110 m Hürden.

Wanderung der Senioren

Allgemein

Nähere Informationen über die Abteilung Leichtathletik finden sich unter www.svwaldkirch-leichtathletik.de. Ebenso sind wir auf Facebook vertreten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Klaus Schwitalla für die hervorragende Pressearbeit.

Ebenso soll an dieser Stelle Julia Nothacker explizit erwähnt werden. Sie ist seit Jahren eine tragende Säule in der Kinderleichtathletik der Abteilung – auch gelingt es ihr immer wieder, neue Trainerinnen und Trainer für die Abteilungsarbeit zu gewinnen.

UU Tahre

Wunsch

E-Mail: info@wunsch-gartentraeume.de

www.wunsch-gartentraeume.de
Wir sind bei Facebook



SILBERNE SPORTLERNADEL BEI DER SPORTLEREHRUNG DER JHV-SVW

Die silberne Sportlernadel erhielten Annika Wisser, Tania Kropka, Lara Klemm, Malin Rosa, und Carina Hug für den Erfolg bei der Regioliga LK4. 1. Platz in der Hin- und Rückrunde. Ebenso Anna-Maria Alpers, Florentine Volz, Chiara Klausmann, Anna Ogon, Patricia Juric und Luisa Volz, für den Erfolg in der Regioliga LK3. 1.Platz in der Hin- und Rückrunde sowie in den 3 Begegnungen. 2. Platz im Finale LK3 und 3.Platz in der Relegation Regioliga LK2.

25. November 2018 Herbstfest

Ein richtiges Waldkircher Turnspektakel! Turnabteilung des SV Waldkirch hält Herbstfeier ab.

Über Hundert aktive Turner und Turnerinnen präsentierten sich am Sonntagnachmittag des 25. Novembers in der Kastelberghalle. Die Verantwortlichen der Turnabteilung waren sich schnell einig, dass in diesem Jahr anstatt der alle zwei Jahre durchgeführten Weihnachtsfeier eine Herbstfeier angesetzt werden sollte. Jetzt galt es, ein geeignetes Thema für die geplante Veranstaltung zu finden. Die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft hatten am Ende das Rennen gemacht, qualifizierte Musiktitel

waren gefunden und nun blieb es den einzelnen Gruppen überlassen, schöne Choreografien zu finden.

Bestens vorbereitet startete man somit an diesem Sonntagnachmittag mit dem Waldkircher Turnspektakel. Alle möglichen Geräte fanden an diesem Tag ihren Einsatz. Die Übungsleiter scheuten sich nicht das Riesentrampolin, den Airtrack, den Schwebebalken und sogar eine riesige Turnlandschaft für die ganz kleinen Sportler aufzubauen. Dabei hatten diese nicht nur mit ihren eigenen Gruppen alle Hände voll zu tun, nein, sie schoben die Kulissen zwischen den einzelnen Programmteilen so gekonnt, dass die Veranstaltung zügig durchgeführt werden konnte. Das Ansage-Team um Anna-Maria Alpers, Luisa und Florentine Volz, Chiara Klausmann und Carina Hug hatte die Aufgabe übernommen, während der Umbauphasen das Publikum bestens auf jeden einzelnen Programmpunkt vorzubereiten. Jede dieser Ansagerinnen verkörperte dabei eines der vier Elemente, wobei das fünfte Element, das Turnelement, immer wieder für Aufruhr zwischen den Vieren sorgte.

Ob fliegende Bienen oder Drachen, schwingende Gymnastikbänder, "radelnde Jungs" oder rutschende Kinder, ein Höhepunkt jagte den anderen. Das Publikum wurde bestens unter-



Turnen



halten. Dabei wurden die turnerischen Elemente immer waghalsiger und gekonnter. Den Abschluss bildete die Wettkampfgruppe "Helix", welche mit ihrer gezeigten turnerischen Qualität am Stufenbarren und dem Zittergerät Schwebebalken überzeugten. Die Waldkircher Turnerschaft zeigte wieder einmal mehr, dass sie sich auf hohem Niveau befindet. Dass die Kinder und Jugendlichen dabei den Spaß an der Sache nicht verloren haben, zeigte dieser abwechslungsreiche Nachmittag. Eine Veranstaltung, welche zu Recht den Titel Turnspektakel verdient.

WETTKÄMPFE RUND UMS TURNEN SEIT DEM LETZTEN SPORTINFO 2019

16. März 2019 Turnerjugend Bestenkämpfe weiblich in Lahr (Pflichtübungen)

In der Gauklasse starteten 5 Mannschaften (eine Mannschaft besteht aus max. 5 Turnerinnen) in verschiedenen Altersgruppen:

W8/9 Jahrgang 2010 und jünger (P1-P3): Emma Kiemele, Nathalie Burger, Nonkosi Kropka, Polina Yufa und Clara Wisser; Platz 8. W8/9 Jahrgang 2010 und jünger (P1-P3): Esther Fliegner, Mia von Ow, Mona Läufer, Maren Schneider und Hanna Gruber; Platz 10. W8/9 Jahrgang 2010 und jünger (P1-P3): Stella Pfändler, Mia Schultes, Felicia Kieninger, Lena Mack und Fiona Miller: Platz 6.

W10/11 Jahrgang 2008 und jünger (P2-P4): Leah Fackler, Cora Rother, Alisha Probst, Emily Fackler, und Rosalie Schmukle; Platz 10. W10/11 Jahrgang 2008 und jünger (P2-P4): Miriam Huwert, Carla Walz, Pauline Fackler, Marie Proksch und Malin Nopper; Platz 13.

24. März 2019 Turnerjugend Bestenkämpfe männlich in Kollnau (Pflichtübungen)

Nachdem lange nicht sicher war ob der Wettkampf überhaupt stattfinden konnte, mangels Ausrichter, konnte dieser letzendlich in Kollnau durchgeführt werden.

Wir starteten mit 4 Mannschaften in der Gauklasse:





Mannschaft 1 M10/11 Jahrgang 2008 und jünger (P2-P4) mit den Turnern: Samuel Läufer, Linus Läufer, Bastian Klausmann und Christoph Rösch Platz 1

Mannschaft 2 M8/9 Jahrgang 2010 und jünger (P1-P3) mit den Turnern: Jannes Sprauer, Johannes Ganter, Moritz Klausmann und Alexander Rigling Platz 3

Mannschaft 3 M14/15 Jahrgang 2004 und jünger (P4-P6) mit den Turnern: Emil Musselmann, Noah Fackler und Tom Köhnlein Platz 1 Mannschaft 4 M8/9 Jahrgang 2010 und jünger (P1-P3) mit den Turnern: Eliah Fackler, Moritz Musselmann, Benedikt Maas und Jan Altfudisch, Platz 2

31. Mai – 2. Juni 2019 Landeskinderturnfest in Bruchsal

Spiel, Spaß und Bombenstimmung beim Landeskinderturnfest in Bruchsal. Turnerinnen und Turner des SV Waldkirch erlebten drei "heiße" Tage

37 Turnkinder und deren Betreuer hatten viel Spaß beim Landeskinderturnfest in Bruchsal. Voller Spannung und Vorfreude auf das Kommende machten sich die Turner/-innen und deren Betreuer am Freitagnachmittag Richtung Bruchsal auf. Nach Bezug des Quartiers in der zugewiesenen Schule konnte die Gruppe bei bestem Wetter bereits am Freitagabend eine fulminante Eröffnungsshow auf dem großen Sportgelände erleben. Dabei durfte der legen-däre Landeskinderturnfesttanz nicht fehlen, der schon die kleinsten der Sportler/-innen mit-riss, es wurde getanzt was das Zeug hält.

Beeindruckt von den verschiedenen Aufführungen der auftretenden Showtanzgruppen und dem gigantischen Ausmaß an vielen Menschen kehrten die Sportler/-innen zu vorgerückter Stunde in ihr Ouartier zurück – standen am nächsten Tag wichtige Entscheidungen in verschiedenen Wettkämpfen an. Der Hitze zum Trotz begaben sich die Mannschaften den ganzen Samstag über in ihre gemeldeten Austragungen, aus welche jede einzelne Gruppe mit hervorragenden Ergebnissen hervorging. Krönender Abschluss bildete an diesem ereignisreichen Tag die Show "Stars und Sternchen". Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Spaßes. Die ganzen Turner/-innen hatten sich bei der Erlebnisrallye angemeldet. Dort hieß es Gummistiefel zu werfen, sich Bälle zuzuwerfen, über Hindernisse zu laufen und vieles mehr. Alle

Turnen

hatten Spaß bis es hieß wieder nach Waldkirch zurückzukehren. Sichtlich erschöpft aber dennoch mit vielen Eindrücken kam die Waldkircher Turnerschaft gegen Abend in Waldkirch an. Ein Ausflug, den es im Jahre 2021 in Offenburg zu wiederholen gilt.

Folgende Ergebnisse konnten erzielt werden: Gerätturnen

Die Mädchen-Mannschaft C, Jahrgang 2005 und jünger mit Anna-Maria Alpers, Chiara Klausmann, Lara Klemm und Annika Wisser erzielten den 2. Platz.

Die Mädchen-Mannschaft D, Jahrgang 2006 und jünger mit Lenia Fackler, Tania Kropka, Malin Rosa und Mila Schrank erzielten den 12. Platz. Die Jungen-Mannschaft C, Jahrgang 2005 und jünger mit Noah Fackler, Tom Köhnlein und Linus Läufer erzielte den 6. Platz.

Die Jungen-Mannschaft E, Jahrgang 2008 und jünger mit Bastian Klausmann, Samuel Läufer und Christoph Rösch erzielte den 11. Platz

Kinderwahlwettkämpfe

Die Mädchen-Mannschaften D, Jahrgang 2007 und jünger erzielte mit Jasmin Birkle, Mia Hertweck, Daria Rigling und Maxima Wulf Platz 11 und Leticia Ermantraut, Leonie Hoch, Lina Störr und Mara Walz Platz 15

In den Mädchen-Mannschaften E, Jahrgang 2008 und jünger erzielten die Mannschaften mit Leah Fackler, Emily Fackler und Julia Weigel Platz 16, Fiona Miller, Marie Proksch, Cora Rother und Carla Walz Platz 19, Paulina Fackler, Felicia Kieninger, Malin Nopper und Rosalie Schmukle Platz 26

Gasthaus Bayer Sepple

Marktplatz 18 79183 Waldkirch

bayer.sepple@freenet.de

Tel: 07681/492649 Fax: 07681/492653

Über uns:

Mit unserer gutbürgerlichen Küche sind wir von April bis November täglich für Sie da. Von November bis April ist unser Restaurant montags geschlossen. Seit dem Jahr 2000 sind wir im Bayer Sepple im Herzen von Waldkirch für Sie da.

Familie Ginter







Die gemischte Mannschaft F, Jahrgang 2010 und jünger mit Eliah Fackler, Lena Mack, Stella Pfändler und Mia Schultes erzielte Platz 2.

16. November 2019 Gaueinzelwettkämpfe männlich in Oberhausen

Toller Erfolg der Turner des SVW Turner platzieren sich unter den besten 10 bei den Gaueinzel.

Einen hervorragenden Gesamterfolg erzielten die jungen Turner des SV Waldkirch bei den

Gaueinzelwettkämpfen in Oberhausen. In diesem Jahr zwar etwas dezimiert, dennoch sehr gut vorbereitet, starteten drei Turner der Turnabteilung in den Wettkampf. Dabei hieß es für die zwei Turner Bastian Klausmann und Christoph Rösch im Vierkampf und für Linus Läufer zum ersten Mal im Sechskampf in den Wettbewerb zu starten. Zunächst durften die beiden jüngeren Sportler an die Geräte. Mit konstant guten Leistungen und viel Kampfgeist erreichte dabei Christoph Rösch einen hervorragenden 5. Platz und Bastian Klausmann einen



erfolgreichen 9. Platz in der Endwertung. Im Anschluss hieß es nunmehr für Linus Läufer das Erlernte zu zeigen. Mit durchweg sauber gezeigten Übungen an allen sechs Geräten durfte der junge Turner mit einem hervorragenden 5. Platz aus dem Wettbewerb gehen. Die Trainerinnen Beate Alpers und Kathi Hartwig sowie die Turner selbst können auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken, welches Lust auf mehr macht.

10. November 2019 Gauherbstwettkämpfe weiblich in Ihringen(Pflichtübungen)

Mannschaftsstärke 8 Turnerinnen In dem Wettkampf F-Klasse Jahrgang 2010 und jünger (P2-P5) starteten Clara Wisser, Hanna Gruber, Nonkosi Kropka, Natalie Burger, Polina Yufa, Mia von Ow, Emma Kiemele. Die Mannschaft erturnte sich den 6. Platz. Nonkosi war bei den Einzelwertungen auf Platz 1 von 33 Turnerinnen.

Nonkosi Kropka

Seit 01.11.2017 ist Nonkosi bei uns im Turnen. Sie hat in 2018 erstmals bei dem Maskottchenwettbewerb in Lahr teil genommen. Bei dem Wettkampf wird die Athletik und die Technik getestet. Hier hat sie sehr gut abgeschnitten und bekam die Möglichkeit in Herbolzheim zu trainieren. Was sie weiterhin auch tut.

23.02.2019 Maskottchenwettkampf Lahr (Testung der Athletik und Technik) AK7 Platz 4 von 23

14.04.2019 Baden Open Herbolzheim Platz 3

Bitte beachtet beim Einkauf unsere Inserenten.



Busunternehmen Rother • 79183 Waldkirch • 07681-3344



o2.06.2019 Badenwürttembergische Nachwuchsmeisterschaften (BTB/STB) in Bergheim bei Stuttgart. Platz 5 von 40.

07.12.2019 Kadertest BTB in Karlsruhe 1/3 athletische Norm; 1/3 technische Norm, 1/3 Ergebnis der BaWü. Platz 6 und Aufnahme im Kader. In ihrer turnerischen Laufbahn wünschen wir Nonkosi viel Erfolg!

BTB-LIGEN IM KUNST-/GERÄTTURNEN FRAUEN

Regioklasse LK3

12. Mai 2019 2. Begegnung in Ottoschwanden. Mannschaften: TV Ihringen; PTSV Jahn Freiburg; SV Waldkirch; SV Ottoschwanden Die zweite Mannschaft der Wettkampfgruppe konnte in Ottoschwanden einen sehr guten Einstieg in das Ligaturnen auf ihrem Konto verbuchen. Auch diese Sportlerinnen starteten zum ersten Mal in einer höheren Leistungsklasse, der Regioklasse. Die jungen Turnerinnen Tania Kropka, Annika Wisser, Malin Rosa, Mila Schrank, Lenia Fackler, Carina Hug, Vanessa Kury und Theresa Donner zeigten ihr Können bei den Begegnungen und erzielten einen hervorragenden 3. Platz. Ergebnisse auf denen sich aufbauen lässt –man darf gespannt sein.

25. Mai 2019 1. Begegnung in Waldkirch.

Mannschaften: SV-Waldkirch; SV-Ottoschwanden; Kehler Turnerschaft; TV Wyhl

Gelungenes Wettkampfwochenende

Turnabteilung trägt Regio- und BezirksklassenWettkämpfe in der Schwarzenberghalle durch.

Mit großer Spannung und riesigen Erwartungen richtete die Turnabteilung des SVW ihr Augenmerk auf die bevorstehenden Wettkämpfe in der



Turnen

eigenen Halle. Dabei wollten die Turnerinnen bei heimischer Kulisse ihr Bestes zeigen. Zunächst stand die Austragung der Kämpfe der zweiten Mannschaft in der Regioklasse auf dem Programm. Die Turnerinnen hatten in der ersten Begegnung den 3. Platz erzielt – was es nunmehr zu verbessern galt. Nach konzentriertem Auftreten und gut geturnten Übungen durften sich die Sportlerinnen Tania Kropka , Annika Wisser, Mila Schrank, Lenia Fackler, Carina Hug, Theresa Donner, Malin Rosa und Vanessa Kury über einen 2. Platz freuen.

30. Mai 2019 Rückrunde in Ihringen. Mannschaften: SV-Waldkirch; SV-Ottoschwanden; Kehler Turnerschaft; TV Wyhl; TV Ihringen; PTSV Jahn Freiburg

Die Mannschaft erturnte sich den 3. Platz.

o7. Juli 2019 Finale in Ortenberg.

Mannschaften: TV Wolfenweiler-Schallstadt,
PTSV Jahn, TV Hofweier, Kehler Turnerschaft;
TV Ortenberg, SV Waldkirch
Die Mannschaft war für Überraschungen gut.
Mit konstant guten Leistungen erturnten sich
Theresa Donner, Lenia Fackler, Carina Hug,
Tania Kropka, Vanessa Kury, Malin Rosa, Mila
Schrank und Annika Wisser den Einzug ins

Regioklassen-Finale. Dort mussten sie sich jedoch stärkeren Mannschaften geschlagen geben. Mit einem vorzüglichen erzielten 6. Platz haben die noch jungen Athletinnen Wettkampfluft geschnuppert, was Lust auf mehr macht. Man darf gespannt sein!

Bezirksklasse LK2

11. Mai 2019 1. Begegnung in Schiltach. Mannschaften: WKG Bahlingen/Kollnau; TV Schiltach, FT 1844, SV Waldkirch Einstieg in die höhere Leistungsklasse ist gelungen!

Mit einem vielversprechenden Auftakt starteten die "Newcomer aus dem Süden" in die anstehende Turnsaison.

Nachdem der ersten Mannschaft der Wettkampfgruppe Helix im vorangegangenen Jahr der direkte Durchmarsch von der Regioklasse in die Bezirksklasse gelungen war gilt es nunmehr, das Erreichte zu festigen und zu halten. Gute Voraussetzungen hierfür schafften die Turnerinnen Chiara Klausmann, Anna-Maria Alpers, Anna Ogon, Patricia Juric, Anna Wachenfeld, Lara Klemm und Luisa Volz bei ihrem ersten Wettkampf in Schiltach. Mit durchweg konstan-

Ihr Spezialist in allen Baufragen



KARL BURGER GmbH

Hoch-, Tief- und Holzbau

Betonfertigteile · Altbausanierung · Um- und Erweiterungsbauten

79183 Waldkirch · Adalbert-Stifter-Straße 2 Tel. 0 76 81 / 4 77 85-0 · Fax 0 76 81 / 4 77 85-25 e-Mail: info@karl-burger.de



ten Leistungen konnten sie sich einen hervorragenden 2. Platz sichern. Ein guter Grundstein für die kommenden Begegnungen, um eine erfolgreiche Saison zu bestreiten.

18. Mai 2019 2. Begegnung in Freiburg.Mannschaften: FT 1844; SV Waldkirch; ETSVJahn Offenburg; TV GengenbachDie Mannschaft erturnte sich den 1. Platz.

26. Mai 2019 3. Begegnung in Waldkirch. Mannschaften: SV Waldkirch; FT 1844; TV Bischweier; TV Ichenheim Bereits eine Woche zuvor schlug sich die erste Mannschaft der Wettkampfgruppe Helix zwar

knapp aber dennoch erfolgreich mit einem 1. Platz beachtlich. Nun hieß es an diesen Erfolg anzuknüpfen.

Spannend blieb es bei den "Großen". Die Bezirksklasse-Turnerinnen mit Lara Klemm, Anna-Maria Alpers, Chiara Klausmann, Anna Wachenfeld, Anna Ogon, Luisa Volz, Patricia Juric und Florentine Volz schafften mit hervorragend gezeigten Übungen den Tagessieg 1. Platz, vor heimischem Publikum, so dass man nunmehr dem gesteckten Ziel – dem Klassenerhalt – einen wesentlichen Schritt näher gekommen ist. Als Direktaufsteiger eine vorzügliche Leistung.

o6. Juli 2019. Rückrunde in Bahlingen. Mannschaften: SV-Waldkirch; SV-Ottoschwanden; Kehler Turnerschaft; TV Wyhl; TV Ihringen; PTSV Jahn Freiburg

Gestecktes Klassenziel bei Weitem übertroffen Turnerinnen der Wettkampfgruppe "Helix" schaffen den Einzug ins Finale sowie die Qualifikation für die Relegationswettkämpfe Die "Newcomer aus dem Süden" zeigten Stärke im Rückrundenwettkampf in Bahlingen sowie beim Finalkampf in Ortenberg.

Als Aufsteiger in eine super Runde gestartet, stand an diesem Samstag der Rückrundenwettkampf der Bezirksklasse in Bahlingen an. Würden die Turnerinnen den bisher belegten 3. Platz in der Liga halten können? Die Erwartungen wurden weit übertroffen! Die jungen Sportlerinnen hatten an ihrem ersten Gerät, dem Stufenbarren, zwar Startschwierigkeiten, konnten aber ihre Leistungen kontinuierlich steigern. Mit den sich anschließenden Geräten Balken, Boden und Sprung kam auch noch die Sicherheit dazu, was am Ende mit einem 2. Platz als Tagesergebnis endete. Mit dieser hervorragenden Leistung katapultierte sich die Mannschaft auf einen für sie völlig überraschenden 2.Platz in ihrer Staffel. Das bedeutet, dass die Turnerinnen Anna-Maria Alpers, Patricia Juric, Chiara Klausmann, Lara Klemm, Anna Ogon, Luisa Volz, Florentine Volz und Anna Wachenfeld nunmehr am 20. Juli in Donaueschingen um den Aufstieg in die Bezirksliga kämpfen. Ein Resultat, mit welchem die Sportlerinnen nicht gerechnet hatten.

21. Juli 2019 Relegation in Donaueschingen. Die Bezirksliga kann kommen! Die Wettkampfgruppe Helix des SVW schafft Aufstieg

Die Turnerinnen der Wettkampfgruppe Helix erhielten am 11.11.2019 die erfreuliche Nachricht, dass der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft ist.

Nach drei Jahren intensiven Trainings und vielen durchzustehenden Wettkämpfen haben die jungen Turnerinnen das fast Unmögliche geschafft: Sie haben sich von der Regioklasse bis zur Bezirksliga hochgeturnt. Ein Erfolg, den es in der Vereinsgeschichte der Turnabteilung bei den Frauen so noch nicht gab.

Beim Finalwettkampf im Sommer turnten die Sportlerinnen auf einen hervorragenden 4.

Turnen



Platz, mussten sich jedoch im Gesamtergebnis einer in der Relegation turnenden Mannschaft geschlagen geben, so dass die Newcomer aus Waldkirch auf Platz 5 rutschten und somit den Aufstieg in die Bezirksliga um Haaresbreite nicht erreicht hatten. Trotz einer hervorragenden Saison war die Enttäuschung sehr groß. Im November jedoch kam die erfreuliche Nachricht, dass die Mannschaft nunmehr doch als Nachrücker in der Bezirksliga turnen darf. Keine Frage natürlich, dass die jungen Damen diese Gelegenheit nutzen werden. Ein Riesenerfolg für die Turnerinnen und der Turnabteilung des SVW. Jetzt heißt es mit gezieltem Training und vielen neu zu erlernenden Elementen in die kommende Saison zu starten. Es bleibt spannend.

Seniorenturnen Andrea Drayss

Ich startete in 2019 zum ersten Mal bei den Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen für meinen Zweitverein TV Kollnau-Gutach, bei dem ich seit 26 Jahren ebenfalls Mitglied bin und Dienstag abends von 20 bis 22 Uhr trainiere. Der erste Wettkampf, die Badischen Meisterschaften im Gerätturnen, fand in Gengenbach statt. Eine sehr gute Platzierung qualifizierte mich dann zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in Bühl. Die Turnerinnen meiner Altersklasse, besonders aus Eisenhüttenstadt.







Klingetal oder Jena, zeigten extrem gute Leistungen und so war ich mit meinem 13. Platz von 15 noch sehr zufrieden. Das - wahrscheinlich einmalige - Erlebnis, an einer DM teilnehmen zu dürfen, war super. Im Herbst stand dann noch der Deutschlandpokal als Mannschaftswettkampf an, der in Heidelberg stattfand. Ich kannte nun ja schon einige Turnerinnen und freute mich auf ein Wiedersehen. Unsere Mannschaft aus 4 Turnerinnen im Alter von 57 bis 73 errang den 5. Platz und der Badische Turnerbund insgesamt, gewann die Meisterschaft gegen alle anderen Bundesländer. Alles hat super viel Spaß gemacht und mal sehen, vielleicht geht es bald wieder los.

Neues Vorstandsmitglied bei der Breisgauer Turnerjugend

Am 27 April 2019 fand die Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend in Lenzkirch statt. Es gab noch neu zu besetzende Posten. Nachdem Luisa von dem Team der Turnerjugend angesprochen wurde, hat sie sich spontan entschieden sich als Vorstandmitglied Jugendturnen männlich aufstellen zu lassen. Sie ist somit für die Durchführung der Turnerjugend Bestenkämpfe männlich zuständig. Dies sind im Frühjahr die Mannschaftswettkämpfe und im Herbst die Einzelwettkämpfe im Pfichtbereich. Luisa wir wünschen dir viel Spaß bei deinen neuen Aufgaben.

Kampfrichterausbildung

Die Kampfrichterausbildung beim BTB C-Lizenz Gerätturnen Frauen Kürbereich haben Luisa Volz, Carina Hug und Laura Schultis erfolgreich bestanden.

Sommercamp 14.08.-16.08.2019

Auch in diesem Jahr hat sich die Turnabteilung für die Durchführung des 3. Sportcamps aus-

Turnen

gesprochen und 2 jugendliche Übungsleiterinnen aus der Leistungsgruppe Helix dafür gewinnen können.

Luisa Volz und Carina Hug bereiteten 2,5 Stunden Training vor. Nach einem anstrengenden Aufwärmtraining und dem Aufbau des Airtracks und einer Sprungbahn mit Trampolin konnten sich die Jugendlichen austoben und alle möglichen turnerischen Elemente, wie z. B. Rollen, Räder, Handstände und Radwenden sowie Sprünge am Minitramp ausprobieren. Die 12 bis 17-jährigen hatten besonders am Trampolin ihren Spaß. Vor allem die Jungs, die dieses Jahr in der Überzahl waren, entwickelten Ehrgeiz, um den ein oder anderen Salto dann

Die Teilnehmer und auch die Trainerinnen gaben ein sehr positives Feedback zur Durchführung dieses Turnnachmittags, der ja nur ein

auch in den Stand zu turnen.

Sechstel des kompletten Sportprogramms ausmachte.

Sportabzeichenverleihung 15.11.2019

Die Verleihung des Sportabzeichens 2019 fand am Freitag, 15.11.2019 in der Stadiongaststätte statt.

Bernhard Läufer begann die Ehrung mit den Mädels aus den Gerätturngruppen von Darina und Andrea Drayss. Die komplette Riege von Darinas jüngsten Turnerinnen im Alter von acht bis elf Jahren hat so erfolgreich teilgenommen, dass alle das goldene Abzeichen erhielten. Auch bei den Turnerinnen zwischen 12 und 15 Jahren konnte Bernhard beste Ergebnisse feststellen und zu Silber und Gold gratulieren. Darina, als einzigste Trainerin dieses Jahr am Start, erhielt für ihre Leistungen im Feld der 25 – 29





jährigen ebenfalls Gold.

Insgesamt waren wir mit 24 Turnerinnen vertreten und somit, wie auch schon in den letzten beiden Jahren, die stärkste Jugendabteilung im SVW. Die Kinder und Jugendlichen hatten vier Prüfungsanforderungen zu erfüllen, die Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination umfassen.

Wir haben dabei so viel wie möglich mit Turnen abgedeckt, dazu darf auch das Seilspringen gerechnet werden und mussten lediglich eine Ausdauerdisziplin aus dem Bereich Leichtathletik oder Schwimmen absolvieren.

Das Motto von Frank Moos, "bring noch einen mit" – gilt auch für nächstes Jahr wieder, sodass wir dann hoffentlich die Anzahl von 100 Teilnehmern schaffen. 92 Sportler waren dieses Jahr am Start.

Es haben sich auch schon einige Eltern unserer

Turnkinder anstecken lassen und wir hoffen, dass wir noch weitere fürs nächste Jahr begeistern können. Wir würden uns auch freuen, wenn wir die ein oder andere Disziplin eines Elternteils im Turnen abnehmen könnten. Und so heißt es ab heute: – Bring auch in 2020 noch einen mit!

Die "Männerriege" – eine aktive Gruppe in der SVW-Turnabteilung

Rund 50 Sportler zählt die Männerriege im SVW. Zwischen 25 - 30 Mitglieder nehmen in der Regel an der wöchtentlichen Gymnastikstunde teil, die von Simone Kaufmann geleitet wird. Sie ist der gute Geist, äußerst beliebt bei "ihren Männern", die sie stets fest im Griff hat. Knapp 93 Jahre alt ist der älteste, 59 Lenze dagegen zählt der jüngste Aktive. Das Durchschnittsalter



Turnen



liegt bei rund 73 Jahren - es spräche also nichts gegen jüngere Neuzugänge. Der Zusammenhalt in der Gruppe ist prima, ein großer Verdienst auch von Günter Schüler, dem "Chef", der von Eckehard Hecht und Dietmar Kürbs unterstützt wird. Im Laufe des letzten Jahres wurde von diesen wieder so einiges organisiert und unternommen, so die alljährliche Fasnetsstunde vor dem "Schmutzige", das Sommer-Grillfest in der Stadiongaststätte des FCW, Wanderungen, Radtour

und nicht zuletzt das traditionelle Ripple-Essen am Kilwi-Montag im "BayerSepple" - in aller Regel zusammen mit den Partnerinnen. Bei diesen Veranstaltungen sind auch die Senioren August Wintermantel und Siegfried Burger dabei, die beim gemütlichen Ausklang nach dem Sport fast nie fehlen.

Ja, bei der Männerriege stimmt's, es macht einfach Spass!

Wurst und Wurst ist zweierlei, wer unsere ißt, der bleibt dabei!





Nachwuchs in der Turnerfamilie "Maeva Pfister"

Unsere Jugendleiterin Bianca Pfister ist seit Januar 2019 stolze Mutter einer gesunden Tochter, Maeva Pfister. Die Turnerfamilie freut sich riesig mit ihr und gratuliert der jungen Familie herzlich.

Für Maeva viel Gesundheit und ein tolles unbeschwertes Aufwachsen. Sowie viel Spaß am Sport.



Funk-Mietwagen Prusnat GbR



07681 - 55 99



6 07681 - 43 95



dieter.prusnat@t-online.de

Am Bruckwald 28 79183 Waldkirch







Seit über 35 Jahren ihr zuverlässiger Partner.

- Dialysefahrten
- · ambulante Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte

Sportabzeichensaison 2019



Mit der Verleihung der Urkunden endete am 15. November die Sportabzeichensaison 2019. Mit insgesamt 92 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, davon 42 Erwachsene und 50 Kinder und Jugendliche, war wieder ein leichter Zugang gegenüber den letzten Jahren zu verzeichnen. Allerdings wurde die vom 2. Vorsitzenden des SVW geforderte Zahl von 100 erfolgreichen Sportlern noch verfehlt.

Die größte Gruppe stellten wiederum die Mädchen der Turnabteilung mit 24 erfolgreichen Teilnehmerinnen.

Erstmals dabei waren auch 10 Jugendliche, die an dem vom SVW ausgerichteten Sommercamp in den Sommerferien teilgenommen hatten und zum Abschluss ihres Camps noch die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllten. Leider waren hierbei die äußeren Bedingungen nicht ideal und so wurde mancher Versuch regelrecht vom Wind verweht, und als man zum Schwimmen im 's Bad antrat, kam der große Regen. Dies beeinträchtigte jedoch nur die Zeitnehmer, denn die Teilnehmer waren ja ohnehin schon im Wasser.

Jährlich haben wir auch Anfragen von jungen Erwachsenen, die sich für den Polizei- oder Zolldienst bewerben wollen und als Nachweis ihrer sportlichen Leistungsfähigkeit die Bedingungen für das Sportabzeichen in Silber (Pflichtdisziplin 3 000 m Lauf) erfüllen müssen. In diesem konnten wir 4 jungen Männern und einer jungen Dame die entsprechende Eignung bestätigen. Spitzenreiterin nach der Anzahl der Wiederholungen ist Margitta Mayer mit 42 erfolgreichen Teilnahmen, Renate Unger, mit 84 Jahren die

Sportabzeichensaison 2019



älteste Teilnehmerin, erfüllte zum 34. Mal die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Bei den Männern liegen Heinz Dufner, er vollendete in diesem Jahr das 80. Lebensjahr, mit 44, Ernst Ambs mit 43 und Frank Moos mit 41 erfolgreichen Prüfungen an der Spitze. Jüngste erfolgreiche Teilnehmerin war Lisa Syassen, die als Sechsjährige die Bedingungen erfüllte. Über eine Einladung zur Sportlerehrung des Landes Baden-Württemberg im Neuen Schloss in Stuttgart dürfen sich Lothar Frank mit 40, und Eva Träris mit 30 erfolgreichen Prüfungen freuen. Ein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die sich auch im Sommer 2019 wieder als Kampfrichter zur Verfügung stellten. Namentlich sind dies Andrea Drayß, die allen Turnerinnen die erfolgreiche Teilnahme attestierte, Martin Kleintges, Günter Schüler, Peter Seip

und Wolfgang Zillgith. Ein Dankeschön geht auch an die Schwimmmeister der umliegenden Schwimmbäder für die sehr kooperative Abnahme des Schwimmnachweises.

Selbstverständlich freuen wir uns über jeden neuen Gast. Nach entsprechendem Training und technischen Ratschlägen sind die Bedingungen in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination zu meistern. Dabei gibt es in jeder Disziplin mehrere Alternativen und die Schwierigkeitsgrade Bronze, Silber und Gold. Es muss beim ersten Mal ja nicht gleich Gold sein und die Unterstützung der anderen Mitwirkenden ist einem in jedem Fall gesichert. Übrigens beginnen wir mit dem Training am 26. Mai 2020, die erste Abnahme ist am 30. Juni 2020.

Wir sehen uns!

43. Ehrenmitgliedertreffen 2019



Eine schöne Tradition lebt weiter

Auch das kürzliche bereits 44. Treffen erfreute sich großer Resonanz

Ob Klemens Drescher und Siggi Burger damit rechneten, dass sich das von ihnen im Frühjahr 1998 ins Leben gerufene "Ehrenmitglieder-Treffen" auch nach 21 Jahren noch so großer Beliebtheit erfreut? Die zweimal jährlich stattfindenden Zusammenkünfte erfahren stets eine großen Resonanz, wie auch die nunmehr bereits 44. Auflage im November bewies! Die Idee der Initiatoren war es ja, die Kameradschaft sowie den Zusammenhalt unter den Ehrenmitgliedern aller Abteilungen im Sportverein Waldkirch zu pflegen, den Zusammenhalt im Verein zu stärken und sich auch einmal zwanglos auszutauschen.

Als Klemens Drescher 2004 leider viel zu früh verstarb, füllte Richard Ruppenthal diese Lücke, ist seit dem 19. Treffen dabei und bildet jetzt ein Team mit Dietmar Kürbs, der 2010 nachrückte, als Siggi Burger altersbedingt ausschied. Beide sind für die Betreuung der Ehrenmitglieder zuständig, besuchen diese bei runden und halbrunden Geburtstagen und machen, wenn nötig, auch Krankenbesuche. In Zusammenarbeit mit Christina Rössel von der SVW-Geschäftsstelle organisieren sie die Termine und laden ein. Aber ohne eine wunderbare "Mannschaft dahinter" könnten diese geselligen Events bei Speis' und Trank in dieser Form nicht stattfinden. Um das leibliche Wohl der Gäste kümmern sich Gisela Drescher - seit Anfang an dabei! - "ihr Sohn Ralf, Martina Becker (geb. Wehrle), auch seit langem schon im Team, und nicht zuletzt Ehrenmit-

43. Ehrenmitgliedertreffen 2019



sert. Nur am Rande sei erwähnt, dass sich die Ehrenmitglieder selbst finanzieren, wobei Gisela Drescher die Kasse führt.

Zum kürzlichen 44. Treffen konnten Ruppenthal und Kürbs 33 Gäste, weiblich und männlich, begrüßen. Deren 10 hatten sich aus verschiedenen Gründen entschuldigt. Also keine schlechte Quote bei einem Stamm von 56 îm SVW geführten Ehrenmitgliedern! Ruppenthal berichtete von Besuchen bei Geburtstagsjubilaren und freute sich, dass man zu keiner Beerdigung gehen musste.

SVW-Vorsitzender Rüdiger Schirmeister, wie stets als Gast dabei, informierte über die Pläne für ein gemeinsames Sportzentrum des Sportvereins und des FC Waldkirch, das aber aufgrund der finanziellen Lage der Stadt derzeit

keine Chance auf Verwirklichung habe. Weiterhin erwähnte er diverse Erfolge von SVW-Sportlern. Auch "Haus Roteck" kam zur Sprache. Unter Regie von Ralf Drescher und Andreas Hummel hat es sich wieder zu einem wahren Schmuckstück entwickelt und erfreut sich reger Buchungen.

In gemütlicher Runde klang das wiederum gelungene Beisammensein in der Hoffnung aus, sich im Frühjahr 2020 gesund wieder im Ringerkeller einzufinden - zum dann 45. Treffen!

Nachrichten aus der SVW-Familie

50 Jahre: Laurence Frauenlob, Simone Goby, Andreas Haasis-Berner, Anja Brugger-Reinhard, Gabriele Meyer, Dirk Surdmann, Wolfgang Weber, Christiane Schill-Hornauer, Franz Bayer, Klaus Götzmann, Michael Worff, Heide Friedrich, Daniel Schmieder, Stefan Rössel, Josef Kapel, Christina Gommel, Frank Paske, Elke Quinto

60 Jahre: Michael Wolters, Steffi Gross, Doris Lindner, Manuela Joos, Peter Müller, Marin a Dufner, Ulrich Strohmeier, Guido Ruesch, Armin Ebner, Hubert Gräber, Barbara Kuhny, Liane Fischer, Danica Hug, Eladio Alvarez, Adelheid Disch, Peter Müller, Britta Mohrhäuser, Sonja Weiss, Patricia Mack, Michael Schultes, Martina Klank

65 Jahre: Bernhard Reichenbach, Bernd Ifland, Michael Erdich, Gabriele Schopp, Roswitha Roling, Hans Ritter, Peter Engelmann, Luigi Bellina, Rüdiger Schirmeister, Ralf Heuser-Lindner, Lothar Seidel, Maria Scondurra, Alexander Schoch, Ewald Schüssele, Agathe Zink, Melanie Schleinzer, Martina Gehring, Albert Flach, Walter Imhof

70 Jahre: Bärbel Blum, Andreas Hess, Lona Zilllgith, Bernhard Becherer, Friedrich Wernet, Fridolin Schwörer, Günter Loy, Annemarie Schmieder, Joachim Eggert, Marianne Braun, Ulrich Polley, Monika Schwer, Peter Zimmermann, Alfons Graf, Eugen Löffler, Walburga Wehrle-Stegerer

75 Jahre: Axel Lahmann, Gisela Drescher, Gisela Bürkle, Christine Schroth, Christel Fellenberg, Heinz Weisel, Werner Rabus, Wolff-Ulrich Fenske, Gerhard Eicher, Klaus-Alfred Wolf, Herbert Waldberg, Elvira Schultis, Aubert Sirjean, Leonie Weber, Günter Schüler, Marlene Böhringer, Birgit Butz, Wolfgang Zillgith, Josef Fesenmeier 80 Jahre: Max Furtwängler, Ernst Gerspacher, Hella Litzkow, Hermann Becherer, Annemarie Bammert, Max Bühler, Heinz Dufner, Josef

Erich Reich, Edeltraud Lemminger, Ursula Roppel, Bruno Ringwald, Gerhard Weber, Renate Menkhaus, Richard Ruppenthal, Peter Würmle 81 Jahre: Regina Stebe, Renate Wohlfarth, Herbert Burger

82 Jahre: Maria Nopper, Josef Haberstroh, Franz Hais, Gerda Gruninger, Marlies Pauwels, Eva Boch, Joachim Jagusch, Georg Anton, Herbert Maier, Monika Werckenthien, Inge Wingert, Marianne Bohner

83 Jahre: Edgar Thümmel, Maria Weber, Hilde Schmieder, Gerhard Wehrle, Manfred Worff, Karl-Heinz Schwarz, Herbert Rümmele, Rosemarie Schötta, Rose von der Heyde, Hildegard Bayer.

84 Jahre: Siegfried Burger, Joseph Schätzle, Brigitte Ogon, Renate Unger, Trudel Hinn, Anton Hensler, Emilie Donner, Gisela Wintermantel 85 Jahre: Margarete Rümmele, Rosa Heizmann, Raimundo Salvat, Helga Riedle, Peter Huber, Gerhard Ams, Klaus Fischer, Helmut Holder, Horst Dinkelmann

86 Jahre: Helmut Cybulla, Klaus Bewersdorf, Horst Jockers

87 Jahre: Lucia Lienhard

88 Jahre: Irmgard Cybulla, Eveline Ganter, Ger-

trud Thomas

89 Jahre: Franz Roth **90 Jahre:** Erwin Viesel

91 Jahre: Karl Haber, Kurt Fehrenbach

92 Jahre: Herbert Teichert

93 Jahre: August Wintermantel, Hans-Joachim

Stoltenburg

94 Jahre: Hugo Eisele

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

Helmut Cleis, Anton Hensler, Hanspeter Lemminger, Sven Aewerdieck, Lilo Bohmert (war ältestes Mitglied), Dr. Rainer Butz, Kurt Merk, Karl Haberstroh, Berthold Rießle, Karl-Dieter Beck.





... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.





INTERSPORT ARMIN

Liebe auf den ersten Schritt.

Die patentierte CloudTec®-Technologie von On ermöglicht weiche Landungen und explosiven Abstoss. Das Ergebnis? Ein unglaublich leichtes Laufgefühl. Und keine Kompromisse in Sachen Dämpfung und Aufprallschutz. Anders gesagt:

Laufen wie auf Wolken.